



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

238 (21.9.1943) Gemeinschaftsausgabe HKB/NMZ

urn:nbn:de:bsz:mh40-251850

Gemeinschaftsausgabe

Hakenkreuzbanner / Neue Mannheimer Zeitung

Dienstag, 21. September 1948

Manuheim

Einzelpteis: 10 Reichopfennig

Moskau verlangt Südost-Europa

Englische und amerikanische Nachgiebigkeit gegenüber den Forderungen des Kreml

gn. Berlin, 21. Sept.
Englische Rachrichten-Agenturen haben am Montog dem führer der fommunifti-ichen Banden im frideren jugoflawischen Raum, dem ebemaligen Schloffergehilfen Tito, ben Titel "General" verlieben und perfunden nunmehr ihm eine lieben und versuchen nunmebr, ibm einen sagenhaften Rumbus zu verleiben, so wie sie das vor einem Jahr mit dem Chef der serbischen Partisanen. Mihailowitich, dem "Ariegominister" des jugoslanvischen Emigranten-Husichuffes, getan baben. Die eng-

granten Ausschuffes, getan boben. Die eng-lischen Agenturen geben noch weiter: sie be-baupten, englische Generalhabsossiziere be-fünden sich bei Tito. Gleichgültig, ab das stimmt oder nicht, die Erflärung ist auf alle Fälle interessant, weil sie zeigt, daß die englische Regierung unnmehr dem Tiffat des Kremis gesolgt ist, das vor einigen Monaten in einer Cowjets Note London übermittelt wurde. Darin wurde gefordert, daß di: Englan-ber auf den ingollawilden Emigrantens Ausichus dahingehend wirtien, daß die Partifanen Mibailowitich's ibren Streit mit ben tommuniftifden Banden Ties

Diefe Angelegenheit burfte mehr als eine Bagatelle fein, Gleichzeitig meldet am Mon-tan die USA Agentur Affociated Pres, die Schwierig feiten einer Berftan-bigung über den Invasionaver-luch auf dem Balfan feien awichen Comjets und Anglo-Amerifaner hinwegge-roumt. Diefe fogenannten Schwierigkeiten bestanden darin, daß die Sowjets in ihrer Presse und durch biplomatische Roten ein eindeutiges 3a der Anglo-Amerifaner gu ibrer Forderung verlangten, das namlich der Balfan alleiniges Intereffengebiet der Co-Belfan alleiniges Interestengebiet der Sowjets ift, mit anderen Worten, daß er erst
kommunistisch insigiert und ipäter von der Comjetanton annestiert werden soll. Dem haben asso jeht die Anglu-Amerika-ner augenimm unt. Dementsprechend be-ginnen ihre Pressorgane damit, die serbische und griechtiche Dunastie anzugreisen. So-wohl "Rew Statesman und nation" wie "Rew etalesman und nation" wie gen republican" weisen darauf bin, daß der griechtsche König Georg vetantwortlich sei für die Retazas-Distaur. Die jugosla-wische Dunastie trage die Berantwortung sür innere Fehden in Serbien. Es zeigt sich hier wieder einmal, daß ungeachtet kleiner tattischer Unterschiede zwischen den Anglo-Umerikanern und Sowiels in der General-linte Einigkeit besteht, nämlich darin, daß der europälische Kontinent den Sowjets audgeeuropaliche Rontinent ben Comjete ausge-

Der Arem! benutt feine augenblidliche Ronjuntiur bagu, um ben fowietifden Gin fluß fich von London und Baibington praffluß sich von London und Wattligton prafilic garantieren zu lassen. Der nach London zurück gefehrte Ehurchilt bat am Moniag die erste Sibuna des britischen Artegskabinettz abgedalten und dabei sicherlich über die in der enalischen und amerikanischen Bresse in viel diskutierte Frage einer englisch amerikanischen Jowjettschen Anbenmintster-Kon-

mit Stelln in Gublung an bleiben mitne Die Somiete geben in ihrer Preffe auf biele Grage ebenfo menia mie auf ben englifchen Bunich einer diretten Belpreschung amifchen Churchill, Roofevelt und Stalin ein. Gie ftellen banegen ihr Bers langen nach einer zweiten Front in Belts enrope in ben Borbergrund,

Mußerbem bat der Rremt durch feine Beitidrift "Der Rrieg und die Arbeiterflaffe" am Montag einen neuen Borfroß gemacht, um den fomjetifchen Einfluß in 3talien noch weiter zu vergrößern. Rachdem bereits ber Mittelmeer-Ausichuft, an dem ein Comjet-Bertreter beteiligt ift, gegrundet worden ift, wird nunmehr die Bildring eines fländigen iowjetisch-englisch aufe-rifanischen Ausichusies zur Gleich-ichaltuffen der militärischen und politi-ichen Tätisseit gesordert. "Der Ausschuh würde die Durchsührung der Wassenkill-standsbedingungen mit Italien leiten",

"Guening Standard" will miffen, daß beift es wortlich in der Zeitichrift des Mostan als Tagungsort auf Runich Mo. Rremls. hingefügt wird, daß auch die mistows vorgeseben fei, da dieser ftandig litariichen und politifchen Brobleme in dem Musidus erörtert werben muffen, bie bie mit Deutschland verblindeten Staaten betreffen, alfo mit anberen Worten: Gito. oft und Ginnland, Borauf die Gomiets binaus wollen, nömlich auf die Ein-febung einer fommuniftifden Regierung in Italien, geht deutlich aus der Kritif ber-por, die die Zeitidrift an der "Amgot", der anglo-amerifanifden Militärverwaltung im beiebten Italien, übt. Die Theorie und die Praxis der Milliar-Begierung der Anglo-Amerikaner in den besehren Gebieten würden wahrscheinlich au berechtigten Besärwihtungen unter jenen führen, die die politifche Bedeutung der Aufgabe ber Berftorung bes Galdismus begriffen.

Roch deutlicher taun es nicht gefast wers ben, daß die Sowiets nicht halbe Mass nahmen, teinen Badoglio, fonbern ben Abrutich ftang bis nuten, bis jum Bolidemismus, mit Unterftiigung ber Muglo-Amerifaner überall burchführen wollen,

Der Balkan zwischen den Fronten

In bie beiben bergeitigen hauptfronten bes Rrieges in Europa - Jialienfront unb Oftfront - eingefeilt liegt ber Baltan, Gine beutichfeinbliche Beitung ber neutralen Schweis fchrieb in biefen Tagen: "Die Doppeleinwirfung der Rapitulation Italiens und bes rufflichen lebhaften Bormariches bom Often ber auf die Balfanboller ift unber-tennbar."

Ohne Zweifel bat die Tatfache, bag Italien jum Kriegeschanplay geworben ift, und bie Sowiet-Union ben hauptbrud ihrer Commeroffenstwe auf ben Gubabichnitt legt, Gubmeroffensive auf ben Sübabichnitt legt, Sübosteuropa nicht spannungsloser gemacht. Aber es ist feineswegs so, bah bie jüngste Entwicklung nur ungünstige Faktoren für die Belagge bes Reiches und den Aufdau eines neuek Europas gedracht hatten. Eber ist das Negenteil der Fall. Der Rickzug Italiens dem Baltan, wo es die hälfte seiner nach dem Badoglio-Berrat auseinandergelausenen Bedrmacht als Besagungstruppe eingesetzt hatte, schul eine neue Lage. Musseln in i dat in seiner Rundfunkrede vom ist. September fein hehf daraus gemacht, daß Italien alle Länder, die es während diess Krieges erworben datte, als verloren bezeichnen muß. So auch die Bestungen, wie er ausbrücklich Co auch bie Befigungen, wie er ausbrudlich fagte, am Abriatifden Meer, im Regaifden

Reer und auf dem Galfan, bagu in Sub-frankreich. Die italientliche Supoihet ist don Sübosteuropa abgeiöst. Eine Welle neuer nationaler Jupulse durchströmt den gesam-ten Westdalfan bon Agram dis nach Atden. Der Besuch des serdischen Minisperpräsi-benten Generaloberst Redischen das in geben ballur ge-bauptquartier darf als Angeichen ballur ge-

beutet werben, bag beute bem neuen Gerbien eine Chance geboten ift, in die Arnichte eines deutschen Sieges und juvor in die Aufgabe, die er ftellt, fich einzuschalten. Bot biefem Siege fieht angefichts unbeftreitbarer britischameritanifder Lanbungeabsichten eine Bewährungsprobe aller Balfanlander, nicht gu-lest Gerbiens und Griechenlands. Tas Ber-jagen Italiens bat viele italienische Un-fprüche auf bem Balfan erlebigt, bafür aber bas Reich und ble ifibofteuropalischen Staaten noch unmittelbarer aneinanbergeführt. Aroatien, bas nach bem Baboglio-Berrat und ber Baffenniederlogung des ifallenischen beered von Dalmatien Besty ergriff und seine bollige Unabhängigteit prollamierte, so ift nun auch für ein unabhängiges Gerbten und ein felbftanbiges Griechenland bie Bahn frei. Albanien und Montenegro wer-ben in bie neue Architeftur bes finallichen Aufbaus am Abriatischen und Jonischen Weer unter veranderten Gesichtspunkten ein-

gegliebert werben tonnen.
Auch ber Oftbaltan hat fich in ben fetten Bochen teineswegs bom Reich weg entwidelt. Riemanbem wird es einfallen, ben Tob bes bulgarifden Ronigs als eine Er-Aber alle fowjetifchen ober britifchen boff-Aber alle sowjetischen ober britischen hollnungen, Bulgarien tonne infolge bes Ablebens von Konig Boris aus ber Linie bes
Treimächtepaties berausschwenten, haben sich
bisber als Junion erwiesen. Der Regentichafterat Brinz Kurill, Alloss und Michost
ebenso wie bas neue Kabinett Bogistoff, sehr erflärtermaßen die Bolitit ber Zusammenarbeit mit Deutschland sort. Damit ill ein wichtiger Kernblod für die Stabilität ber neuen Berdellmille auf dem Pallon underneuen Berbaltnisse auf bem Bulton unbersebrt geblieben und seber Indassonaberinch
muß zwischen Schwarzem Weer und ber Argaistufte mit ber bulgarischen Abtvehrbereitschaft rechnen.

Bas die Birfung ber "italienischen Andi-tulation" angeht, so ift ben Balfanbölfern nur flarer geworben, so weit es bafür eines besonderen Beweises überhaupt noch dedurfte, daß die Hauptlast, aber auch das Hauptlast, aber auch das Hauptlast, aber auch das Hauptlast, aber auch das Hauptlast mögen, den europäischen Kontinent gagen seine Angreiser zu berreibigen, dei ber beutlichen Wedrmacht liegt. Diese zeigte sich in der Lage, die den dem Berräter-König und Berräter-Marichall beschlossene Auskliefernung Italiens und feines Austlesfernung Italiens und feines Austlesfernung Italtens und feiner Territorien, einichtieflich ber balmatischen und griechischen Rufte, ja bes äggischen Inselarchipels und bes Dobetanes mit Abobos an die Quebec-Mächte wirtsam gu barieren. Gie bat wie in Rorb- und Die telitalien fo in ben bon ben Stallenern bis-ber bejehten Gebieten Mbaniens, Gerbiens und Griechenfanbs bie militarifchen Anfauben in ibre Sand genommen. Damit find, foweit nicht ein wiederauferstandenes, jeine frühere Leistung überdietendens faschiffisches Rtalien aus eigener Kraft eine neue Lage ichaft, die italienischen Anrechte, wie auf stanzösischem so auch auf sudostentopäischem Zerritorium annuktert. Deute barf Erre-chen fan beissen, daß seiner vollen Unabsingiafeit ein bestieben Poenkulle den fand wiffen, das seiner bollen Unav-bängigseit ein positives Berhältnis zu Deutschland nicht im Wege siedt. Danrit fann in Griechenland ein bedeutungsvoller neuer Impuls ausgelöst sein. Ein gleicher Impuls bat, wie gesagt, das krootische Be-touspische durchdrungen und Kräfte auch zum Barteil der deutschlangen und Kräfte auch zum Borteil ber beutichen Rriegführung affibiert, mit benen bie Berraterelique Bittorio Ema-

nuel Baboglio nicht gerechnet hat, Gin wichtiger Schritt auf bem Bege gu einer fon fruftiben Renordung Europas ift fichibar unterwege, Die Bolltif ift augenicheinlich in Die Aufgabe eingetreten, bie militarijd eroberten Gebiete politifch gu gewinnen, In Agram wie in Bubabeft, Cofia und Bufareft, ja felbft in Athen, bat man nicht nur bie ungebrochene Afribitat, Die in ben beutichen Gegenmagnahmen nach bem Baboglio Berrat gum Ausbrud tamen, bewundert, fonbern auch in bem Gelingen ber Muffolini-Befreiung ein den ber Borjehung geseben, bat fie ben Sieg bes neuen Europa will, wenn es mur jabe und unverdroffen an den Ersolg glaube und für die Entscheidung fampst. Man bat auch gerade in diesen Zagen gespürt, daß fall wie ein Raturgefeb, trop borübergebenber Ber-wirrung ber Lage, bie geichichtliche Logif bas neue Guropa bervortreibt.

Es ift übrigens feineswegs jo, als wenn unfere Gegner nicht wüßten, bag bie Energie und bas Botential bes Reiches auch nach ber italtenifden Baffenftredung beträchtlich genug ift, um ber plutofratifch-bolfchemifrifchen Roalition ben Beg jum Giege ju verlegen, Brufibent Roofevelt felber mar es, ber fürglich in feiner Rebe aus Anlag ber Muflage ber britten ameritanifchen Rriegsanleibe erflatte: "Bir geben uns nicht ber 3Aufion bin, daß der Baffenftillftand mit Italien bas Enbe bes Arieges im Mittelmeer bebeute. Bir muffen bie Teutiden erft aus Binlien verjagen, wie wir fie aus Tunio und Sigilien bertrieben baben. Wir muffen fie ferner and Franfreich und aus allen anderen befehren Lanbern berjagen. Bir muffen fie ichliehlich auf ihrem eigenen Boben in jeber Begiebung folgen. Die Giegesftunde ift noch nicht go

Weiter schwere Abwehrkämpfe an der Ostfront

Von hundert feindlichen Panzern 76 vernichtet / Dertliche Kampftätigkeit in Süditalien

+Bührerhauptquartier, 21. Cept. Das Obertommando ber Behrmacht gibt befannt:

Rordlid des Mlow : Meeres Billich bes mittleren Dujepr, an ber Desna und im Raum von Smo: Tenst führten unfere Truppen auch geftern ichwere Abwehrfampie gegen ftarte feinbliche Infanieries und Panpertrafte.

Im Abidnitt eines Armeeforps Galerno und Boienga gemelbet. wurden aus einer feindlichen Stof: Mehrere feindliche Angriffe wurden gruppe von eima 180 Bangern 76 ver: dort abgewiesen.

In ben harten Rampfen nördlich bes Mow:Meeres geichneten fich bie franfifche 17. und die niederjächfifche 111-Infanteriedivifion befonders aus.

Rampftätigfeit in ben Abichnitten non

nerinfte ber Mlliferten

Die gefährliche Wahrheit von Salerno

Massenbelsetzung der anglo-amerikanischen Soldaten im Meer

In ber vergangenen Racht fibers

flogen einige feindliche Storfluggenge bas Reichogebiet und marfen vereinzelt Bomben, burd bie nur uns wefentliche Schaben entftanben.

Frankreichs Produktionsminister bel Speer

dnb. Berfin, 21. Gept. frangofifche Produttioneminifter Bidelonne bat fich auf Ginlabung des Die großen Berlufte, die die Anglo- wand eingenäht, mit Blei beschwert und Amerikaner bei Salerno erlitten haben, nach einem kurzen Beremoniell verlenkt. wie die in den allierten Ländern kommen. Die Schlacht mit ihren gewaltigen Eindrüktelt in den allierten Ländern kommen. fen habe auf die jungen Soldaten, die bier Die offizielle Rachrichengedung jucht euts ihre Feuertaufe erlebten, derart einasmish sprechende Reidungen zu nuterbriffen. Reichsminifters Greer einige Tage Deutschland aufgehalten. Der frangofiiche Minifter bat einige deutiche Induftriebetriebe befichtigt und Belprechungen über verichiedene Broduftionofragen geführt, die gemeinsame Intereffen ber Boltowirticaften der beiden Lander berühren.

Much bie um fangreiden &diffa: Maßnahmen zur Terroristenbekämpfung

+ Paris, 21. Gept. Bur mirtfameren Befampfung tommumilifcher Terroriften, die in den letten Bo-chen wiederholt frangofische Poliziften nie-bergeschoffen haben, bat Vierre Lavel ben Polizei-Behörden neue Bollmochten gegeben. Die frangofficen Boligiften find er-machtigt worden, bereits nach einem eingigen Barnruf von ber Baffe Webraud au maden und im Ralle des Glucheverluchs und bei ber Befampfung von Terroriften, die von Maichinengeweb ren, Bomben oder Danboranaten Gebrauch mochen, mit gleichen Boffen vorzugeben.

Churchill stellt sich taub

- Stodbolm, 21. Cept. Mm Montagabend mußte bie englifche Polizei eine Aufammlung won Mogfans Anbangern an ber Ede von Downins-Anhangern an der Ede von Downind-fireet und Whiteball gerfirenen, nachdem eine Abordung beim Preniermi-nifter Chutchill vorfprechen wollte, um ibm die Bitte um Eröffnung einer 3 weiten Front' in Frankleich vorzutragen. Wie es in einer Globercuter-Reldung beiht, selang es ber Abordung, die ang Bertretern von ungefähr 40 Gewertichaftsorganisation men und ber Kommunifischen Partei be-ftand, nicht Churchill zu sprechen,

Neue Sowjettruppen in Iran

- Bofia, 21. Ceptember. Bie aus der iraniiden Sauptitadt gemel-bet wird, find in den Gebieten an der Demarkierungslinie awiiden der eng-lischen und der sowierischen Besahungszone Frans neue bolichemikische Truppen einge-trossen, die alle Ledensmittel und andere Baren beschängnahmen und die Bevölkerung aus ihren Bobnungen pertreiben, Taufenbe von Ginbeimifden baben bie Etabte Genbidan, Rasmin und Gennan verlaffen und fich nach Samadan und Teberan begeben.

Das Eichenlaub

dnb. Bubrerhauptquartier, 20. Gept. einer edlen Wefinnung.

Whichlichend don der Gauleiter die Fols det, am 15. September das Eichenland mit gerungen and der Lage, in der fic das Schwertern zum Ritterfrenz des Eisernen Reich und das Sign befinden. Die Parole Rrenzes an Generaloberk ders beihe jest wie immer: Auf den Führer vers mann Ooth, Oberdelblischer einer tranen, an den Sieg glauben, arbeiten und Panzenene, als 15. Coldaken der deutschen

in Melbungen aus Gibraltar erfeundar. Die bei Salerun ichmer beichäbigten Schiffe fonnten, wie b'richtet wird, in abilebbarer Beit nicht repariert werben. Die Doch und die Salen in Rordafrifa fonne au der Rufte und auf den Landungsboo: ten an Bergen gebauft. Man babe fie nicht an Land beilegen tonnen und bede ten feine weiteren Auftrage annehmen, obmobl fie in biter Beit bedeutenb peraröhert worden maren. Die am meiften mitgenommenen, barunter Motorichiffe modernster Banart, jofften fofort gur Berfcrottung tommen. Maffenbeerbigungen im Meer vorgenommen. Es wird berichtet, Condertommandos fatten die Leichen in besonderen Booten

rifa geben, eine icharfe Benint eingeführt. Tropbem läßt fic die Wahrheit auf die Dauer nicht verheimlichen. Go wird aus Gibtaltar gemeldet, die Leichen ber eng-lifchameritauischen Goldnen hatten fich

fprechende Meidungen au unterdruden daß es au vie ober abzumildern. Menerdings murbe gefommen fet, anch vor allem für Briefe, die nach Ames Much die u

Gauleiter Robert Wagner sprach in Mülhausen / Abrechnung mit demokratischen Schlagworten

"Wir geben der Welt die wahre Freiheit zurück"

NSG. Auf der Größtundaebung des hauptung, Deutschland wolle die Welt ersteitstages in Mulbaulen, über die wir obern. Mit dieser Bedauptung seien steis furz berichteten, kam der Gauleiter ein- diesenigen am lauteiten hervorgetreten, die gangs auf die zahllosen Beinde au sprechen. In ihren Lügen und ihrem daß könnten wir aber gerade undere ganze Stärke und die Richtlakeit unserer Idden und Absichten vorläche Bolf nur über ein knappes beseinigen ausgen. Riedertracht und gerode diesenigen Rügen. Riedertracht und Rersolgung auf sich nehmen mülten, die im mit dem beliehten gegnerischen Argument Berfolgung auf fich nehmen mußten, bie im Bunbe mit ben ewigen Babrbeiten feien. Man habe auch einen Chriftus ans Kreus geschlagen, nicht weil er iculbig gewesen fei, jondern weil er die Rube ber bamaligen untergebenden forrupten Belt geftort babe tend ale unbequem empfunden worden fei.

Bas ware and ber Belt gemorben obne bas beutiche Bolf! Sie mare langit überfluter von Affen ober Afrifa. Denn mabrend England - wie übrigens Frantreich und andere fominentale Machte - in seiner Geschichte fait ausschliehlich leinen bunflen maiertellen Intereffen und Geschäften nachgegangen sei und dabei fait die gange Belt erobert babe, auch nicht bapor gurudgeidredt fei, fich mit ben Berforern ber Rultur au verbunden, habe Dentichland Guropa von ber Berricalt ber Orientalen, Reger und Bolichemiften be-mabrt, Und bewahre en bente noch! Die gange Belt babe feit Sabrtaufenden bis beute pon ben beutiden Aufturleiftungen

Mile Rriege, die Deutschland feit bem Mile Ariege, die Dentichland lett bem die Gerechtigten bet Ruchen, an die Araft getungen and der Lage, in der fich Beställichen Frieden habe führen muffen, bessegbarkeit bed Führers, an die Araft getungen and der Lage, in der fich beite friege gewelen. Rennzeichnend Im einzelnen begrindete er feine Sie beise legt wie immer: Auf den Führe für die abgrundtiese Berlogenheit unserer gesauversicht auf die Ereignisse der trauen, an den Sieg glauben, arbeite Geinde sei die immer wiederkehrende Ber jüngken Zeit. Gewiß hatten wir noch famplen!

Der Gaufelter febte fic des weiteren mit bem beliebten gegnerifden Argument anbeinander, bag es "teine Freibeit mehr gabe", wenn Deutschland Einfluft geminnen murbe. Die Freiheit, von der die deinde redeten, bestebe judem mur noch in ben gopfen geiftig Umnachteter. Gie fet gar nicht mehr da. Gie fet lanaft niederge-treten gerade durch die Weltbemofratie, das Beltinbentum, den Beltfapitalismus und den Beltbolidewismus. Deutichlands Miffion fei es, fich jelbft, feinen Bundes-genoffen und der Belt die mabre Freiheit gurudzugeben. Es fei an der Zeit, daß auch der lebte Deutiche aufwache und den Tobfeinben feinen Biberitand entgegenfebe. Be fei vor allem nötig, das der lette Deutsche erkenne, das ber Geind in der rolitischen Läge bas Mittel febe, feinen Krieg auf eine möglicht bequeme Weise au gewinnen. Wer beute noch auf den Geind bore, werbe fünftig als Begeichneter burchs Leben aeben mirffen und die Rolgen feines Berfagens an tragen baben

Mit tiefer Uebergengungöfraft legte ber Ganleiter ein Befenntnis des Glaubens an die Gerechtigfeit ber Allmacht, an die Un-

fdmere Rample gu befteben, ebenfo ficher fet aber, daß der Getud noch ichwereren Ramp-fen entgegengebe. Wir lebten in einer Zeit, wie fie alle Jahrtausend einmal an die Bol-fer herautrete. Das Wort des Hührers, bağ fein bürgerlider Staat biefen grieg uberfteben werde, fei ummuntopliche Babrbeit. Wer fich am End-tampi porbeidruden wolle, werde an der neuen Welt feinen Anteil baben.

Much das Elfas tonne niche beifeite neben. In bem 3% Jahren, feit es aber unter der Obhut bes Reiches fiebe, bobe es all die Goffnungen erfüllt, die in ein Land gefeht werben fonnten, bas burch eine fange Grembliereichaft dem Reich entfremdet morden fei. Wenn es naturaemas nicht monlich gewesen fei. daß in diefer furgen Beit und in Anbetracht, der ichmierigen Bricagorrhaltniffe alle Etfaffer Rationalfoglafiften geworben feien. fo verbienten bie-ienigen unter ihnen um lo grobere Aner-feunung, bie, bem Gerafchlag ibres beutiden Blutes folgend, ben Wen sur Bemegung gefunden hatten. Befondere Anertennung jollte der Mauleiter denlenigen el-fallischen Goldaten, die mit der gleichen bingnbe wie ihre Rameraden aus dem alten Deutichen Reich ibre Pflicht attan baben. Mis ergreifenbes Beifpiel eliaffifden Soldatentums verlas er das Telta-ment eines vor dem Beind gebliebenen 63. Gubrers aus dem Areis Gebweiler on feine Jungen als eines der iconnien Dofumente einer edlen Gefinnung.

MARCHIVUM

fommen." Roofebeft unterfiet es, binguguigen, bag bie Chancen fur bie bentichen Buffen machfen, wenn fich ihnen ber Borteil ber inneren Linie juneigt und es nicht mehr um bie Bormerte ber Geftung Guroba, fondern um biefe felbit gebt. Der UESI-Arieghminifter Grimfen bat abntich mir fein Brafibent erlian, ju einem abfoluten Opti-miamus gebe bie Lage nach fein fangedie Ginfichtige Manner in England, 3. B. ber milita-rifche Cachverftanblge und befamite Schriftfieller Libbell bort, bat bie Buglanber gewarnt, aus ber fialienifden Entreidlung gu

optimiftifche Schille ju gleben. In jedem Rall ift bie Tragweite ber ito-ffenischen Rapinifation im Feindloger, bas jundcht in einen wahren Freudentommel gelet, überichapt worden und ber fich bingiebenbe Rampt auf bem italientichen Arlead-Semplay binbet britifche und ameritanifche Arafte, bie für andere Inbaftonsaufgaben nach in biefem berbft vorgefeben maren. Preilich fteben im Mittelmeerbereich bie 7. und 2. ameritantiche und bie 9, unb 10, britifche Armer, blaber noch uneingelest für einen 3abaftone. berfind an anberer Stelle bereit Ch nun ber Beloponnes, Thragien ober auch Albanien als erfter Brudenlopf für ein britifc-amerifanliches Balfan-Abentener vorgeseben finb, unfere Bubrung nichts unterläht, um febem Canbungaverlied beitmöglich ben Weg gu betiperren. Rachbem bie britifchameritantiche See und Buftiberlegenheit im eigentlichen Minelmeerraum burch bie Gumidlung ber legten Bochen fich vorerft burchaefebt bat, Die Strafte von Littlien wie Die Gtrafte pon Otranto micht mehr gefperrt und bie Italtenifche flotte getürmt, wir Garbinten geräumt baben und um Corfita acfampit wirb, wiffen wie, bat wir an ben Ruften felber unfere Speretinie ju legen baben. Go weit ber Balfan für und optiert, ift unfere Abwehraufgabe natürlich um vieles erleichtert. Die Boransfepungen für eine folge Option find beite beffer, ale fie

fem Berbit lebhatter benn je bon einer Erfomlesticher Mocht über bie Tarbanellen binin bie Mittelmeerzone unb über ben Mittelbaltan biniven jur Abria, mo 1941 mie 1914 Gerbien bas Inftrument Mosfaus mar. La aber ble fowierifche Sommeraffenfibe fron riefigen Menichen- und Materialeinfabes nicht einmal bis jum Dinebe gebieben ift, bleibt ber Beg bis jur Donau, jur Marina und jur Gabe und Drave noch weit. Jugiotiden bedient fich Stalln ichiecht getarnier in-birefter Mittel, auf bem Ballan Ruft gu fal-Die neue Errichtung eines ariechischoriboboren Batriarchetes in Mostau fiells naturlich einen Berfuch bar, bei ben griechifcherthoboren Baifambolfern Sumpathien an erweden und bie foftematifche Chriftenverfoltieng, bie bas bolichewiftifche Regime bisber gefonngelichnet bat, vergeffen gu machen. Aber ruch auf bem Battan bat man ein autes Gebachtnis und wirb men millen, Renfitat unb Deuchelet gu unterfcbeiben.

Der bollamiiche Blod wird in biefen Tagen fo feit gefchmieber werben, ban felbft ber traendwelcher Infelpositionen Borfeib Gubofteurenas und auch ein Sineinmanentieren ber Türfei in bie britifchamerifunifchen Ablichten, worn gerabe jest Ropfe-belt und Churchiff erhobte Auftrennennen machen, unfere Bofition nicht erschüttern

Roch liege ber Balton swifden ben Fron-Die Spannung geht babin, ob feine Ruften nicht morgen neues Frontgebiet mer-ben. Babrenb bas Reich obne Seitenblid eine Bolitit wie Strategte auf bem Baffan einheitlich führen tann, ift swiften Bowieid und Anglo-Amerifanern gerobe ber Baffan bon bente, etft recht morgen, ber große Bant-Dr. Heins Berns

Tod des britischen Schatzkanzlers

dnb. Storfholm, 21, Gept. Rach einer Reutermelbung ift der bri- ten ber Deffentlichteit vor Augen führt, tiliche Schapfangler fingelen Bood am Die Erfundung bed Aufenibaltes Dienatag perfterben.

Am Kuban, an der Desna, westlich Wjasma und Jelnja

Absetzkämpfe verlustreich für die Sowjets / Schwäbische Panzergrenadiere vernichteten 58 Panzer

dnb. Berlin, 21. Gept. Durch Generüberfalle und Wegenangriffe ichlugen unfere fich im Guben der Offront ablevenden Truppen am 10. Ceptomber den nachdrängenden Feind immer wicer blutia guriid. Beitlich Nomoroj. ifff gerieten gange Comjet-Regimenter, arotiere Gruppen von Bangern, Batterien und Laftwagenfolonnen mit bis au brei-hundert Gabrzeugen in ploplich einfehen-des Artilleriefener, das die bolichemittichen Berblinde unter erbeblichen Berluften Meniden und Material geriprengte, Raddem am Zage norber ibre Angriffe beiderfeits des Ruban blutig gufammengebro-den maren, beidranften fich die Bolicemiften am gangen Roban-Brudenlopf auf einige berliche Aufflärungavorftobe, bie unter Ablduf mebrerer Panger icheiter-

3mifden bem Mlomiden Deer und ber Dedna bielt der Geind feinen ftarten Drud aufremt. Unfere Rachbuten gingen fedoch an gabireichen Stellen gu Gegenan-ariffen über und marfen die Bolldemiten mrud. Dabet rieben Infanterie- und Bangepperbarde poroeprellte und eingebromene feindliche Araftegruppen auf ober tieben liberraidend in feindliche Marichenonnen binein und pernichteten fic. 3m Bertauf biefer Rampfe murbe eine vorgedrungene motorifierte Infanterie Rolanne bes Geindes bis auf Refte gerichlagen, ein anderer aroberer Infanterie Berband burch anderer großerer Infanterie-Berband burch im Raum well ich Wia 8ma. Im Bu- Tiefe des Rampffelbes durch Bangervern Artifferiefener jufammengeichoffen und eine fammenwirfen mit der Luftwaffe ichlugen tungeforpe ober ichwere Baffen geritort.

Sabrzeugtolonne durch eigene Panger fo- jedoch unfere Truppen pon neuem die immer wie amei Schuben . Rompanien burch bas wieber anfturmenden Bolichemiften in erbit-Beuer unferer Grenablere vernichtet. Beitere erfolgreiche Wogenftobe führten norb. lich des Afomichen Meeres zum Bufammen-bruch einer fleineren feindlichen Rampfgruppe, mobel die Bolfdemiften rund vier-bundert Rann an Toten und Wefangenen, ferner fieben Panger, fecheen Gefdune, vier-sig Rraftfabrgenge, gabireiche Dajdinengewehre und fonftige Baffen verloren, 28 etilid Charfow porgedrungene ftorfe Rrafte murden gertrummert.

Der Geind berlor bier gwei Batterien und mehrere Bat-Gefchupe, er batte anber bem febr fcwere blutige Bertube. Die Luftwaffe vernichtete bei Angriffen gegen Bereit-ftellungen und Marichfolonnen uber notgia motorifierte und belpannte Jahrzeuge fomte ein Munitionslager und bracher eure Bom-bentreffer gwei Glafbatterten jum Gomei-

3m mittleren Abidmitt ber Dirfcont entwidelten fich weltlich und norblich ber Deana beftige Gefechte. Die mit Rroften bis gu Regimentoftarfe angreifenden Bolichemiften murden abgewielen oder jum Steben gebracht. Gudweillich Rirom ftanden unfere Truppen ebenfalls in barten Abwehrfampfen Dier bat u. a. eine im Dftfeldgug bereits vielfach bewührte Samburgifce Infanterie-Divifion dem Anfturm bes Geinbes unerichtterlich fandgehalten. Der Edmerpunft ber Bolidemiften Angriffe lag

tertem Ringen ab. Gerade bie brei festen Tage ber am 18. September nach wochenlangen norausgegangenen Rampfen erneut in außerfter Geftigfeit entbrann-ten Schlacht brachten bem Geind außerordentliche Berlinte. Allein am 18. Geptem-ber vernicheten bie Truppen bes we fil ich Jeln ja fampfenden beutiden Rorpd 111 Comjetpanger, fo bab auf Grund biefer Ausfalle die Bucht der feindlichen Angriffe etmas nachließ. Unpermindert ichwer blieb bagegen ber

Rompi unmittelbar an der Rollbabn Desfau - Smolenstund nörblich bavon. Sier fturmten ble Bolichemiften wieber mit mehreren Stoftbiblionen in immer neuen Bellen unter maffertem Ginfat von Artillerie, Bangern und Fliegerfruften ge-gen nufere Stellungen an. Die im Brenn-punft bes Angriffs fiebenden ich mabiichen Banger gren ad iere goben aber teinen Gulbreit Boden vreid. Sie ließen die auf ben Bangere aufgefellenen Goliben ober die ben Bangereilen bidtauf folgende Dufanierie auf fürgelte Entfernung anfanlen und möhten fie dann mit ihren Maidrinengewehren reibenweife nieber. Bon ben eimo fechaig angreifenden Pangern wurden 83 wollig vernichtet, elf blieben bemegungbunfabig liegen, nachbem fie auf Dinen gelaufen maren und gwolf meitere, Die unfere Dauptfampflinie überrollt batten, murben in der Tiefe des Rumpffelbes durch Bangervernich-

gelande ibier fügt der Ergabler ein, daß die Mitwirfung des Generals von entidel-

magemutigen Fluggenaführern erfolgreich

Blieb noch bie Musmahl ber Mann-

ichaft. 18 Manner bes Gicherbeitebienftes

und der Baffen-ff follten, tanfraftig unter-

blitt von einem farteren Berband von Gallichtemingern, den Danbftreich burchführen. Es war unmöglich, Freiwillige au besporgugen, weil fich alle melbeten. "Alle

babe ich im Grunde nur denen Unrecht ge-

Eforgenn Und er fügt bingu, bab er feinen einzigen der Beteiligten, ob # Dabrer, ##-Manner oder Gallfeirmiager, befonberd

ermagnen tonne, weil fie alle mit grofter Beiftung an bas Unternehmen gegangen feien und es Faltblutig und um fic-

und gang porbildlich feinen Mann ftanb.

tan, die ich nicht mitnehmen fonnte"

Die Muswahl ber Mannichaft

burchgeführt morben.

burd bieBoldenbede immturs. fling berunter. Gewirft bat ferner ber entichloffene Bugriff, Die elferuen Rerven ber Manner, Die in jeber Gefunde Derren ber Lage waren, fich gegenfeitig ab-bedten und unter ichwierigften Berbali-niffen, obne Befehl, aus periffullidem Entfolug bas taten, mas ber Angenblid be-

So tounte es gelcheben, bas, als ber Duce befreit mar und bas Rommanbo fich jurud-aog, der Rommandeur der Badmannicaft mit einem Glas Rotwein gelaufen fam, por H-Sturmbannführer Gforgenn Baltung annabm und ihm ben Trunt reichte mit den

Bortent "Dem Sieger!" Gie alle, von ben Biloten, bie gegen bas einfachte Sicherbeitogebot gu Boben fidraten, bis gu den Mannern am Majdinen-gewehr, baben bie Schlacht am Gran Gaffo gewonnen. Daft dabet fein Couf fallen ift, fpricht nur für fie. Bas fie geleiftet baben, wird eine ipatere Zeit, bie die Bilang bieles Arieges einmal giebt, por der Beidichte feitftellen.

Bei ber Borbereitnug mit bem Fluggeng abgefturgt

20-08 beute icon für fie alle gelagt werben tann, reidt uber ihr gludliches Unterneh-men weit hinaus. In Stunden bes Berrais ftonden bie Manuer des Conderfommandes neben ben Bolbaten der Webrmacht und ber Luftmaffe und erbenteten in fühnen Gingel. unternehmungen feuernbe Batterien, broch. ten Caftmagentolonnen auf und fiberbrachten Melbungen. In jeder Weffe legitimberten fie fich für ibre größere, bevorftebende Aufgabe. non ber niemand mehr wußte, als bag fie gefahrlich fein murbe. Gie haben alle the Besonderes geleiftet ff Sturmbannführer Cforgent flog in einem Muggeng nach Rorfifa, um noch ein poar Manner and

Unterwegs verlagten, insolge Cabo.
inge, beide Motoren. Das Flugseng
fiürzte ab. Die Belahung konnte fich
wie durch ein Bunder aus der gefunkenen
Blacking befreien, wurde von einem ita-Ammuniteen. lienifcen Goiff aufgebracht und in Gardinien an Band geletet. Bon bort flog Storgend bis nach Rorlifa burd, inchte fich feine Bente aus und fam mit ibnen glad-lich auf das Feitland surud.

Storgenns "Gefellenbild"

Er lacht, wenn er dies alles erzihlt, er-innert fich ledhoft an fleinde Einzelheiten und freut fich wie ein großer dunge, delt er es geschaft bat. Er schildert, wie der Duce einem verwundeten Wallichtempäger die Dand gedricht und ihm angerusen bat: Ramerad, ich dante Ibnen!" Und dann fommt er gang ungefragt auf leinen bender Bedeutung für feine Arbeit gemefen Die Aufnohmen ergoben, baß eine Beg au iprechen, ber ibn in biefe fiber-ragende Leiftung gefichrt bat. Beit feines Lebens ift er Bolitifer und Canbung im Dotelaelande le-benagefabrlich fein murbe. Gie ift fwarer gemagt und von ben umlichtigen und

Solbat gemejen, bat als Mittelfduler einem beutichen Bund angehört, der fich 1822 für die ichwarzweiftrote Jahne entichted, in als Student im Keierischen Vereikurps ausgebildet worden und als innger Burschenichafter Nationelfogialift geworden, ohne noch au wiffen, dan es die Bewegung gebe, auf die das Leben ihn angelhuitten hat

Und bem Freiforpa ift er dann fodier in die if accangen und bat, fogulagen eln Ge-follenftud au feiner, jüngten Meifterleiftung 1888 den ofterreichtlichen Ennbeg. profidenten aus der freugen Be. madung einer Barbetompanie ficergeftellt.

Das leuchtenbe Borbich

Mit beideibenen Borten foridt er von diefen Dingen, fo, als verftlinden fie fic von felbft. Beredt wird er nur, wenn er tig durchgeführt hatten. Ein Unterfcar-führer geborte au ihnen, der das Wilegen nicht vertrug, fich möbrend des Anflings mobrind übergab, bei der Sandung aber wie ein Lötider aus der Malchine fprang pon feinen Mannern ipricht. Gie find, jeber für fich, fein anderes 3ch feine Beimat. feine Rameraben, mit benen er mehr felli alg die Gefabr: die Beltani Gaunna und bas pofitiide Befenninis. Bon vorn, bedrängt von der Drohung In großen Allgen find die Ereigniffe, die So wollen auch wir anderen ibn verfieben fich überftaltzsender Ereigniffe. begann die fich awischen Start und Heinfehr abspiel- und ihn nicht jum billigen Beiden des Zafabndung. Diedmal wiesen schwache In. befannt. Ju flaren Neibt die Frage, ges mochen bendern met einem Bordilb, an digten auf ein Berghotet im Gran-Sasso wie'o die übermöchtige Bowachung keinen dem die fich ausrichten konnern, die noch Mallin. Wieder wurden Erähtzunge Gebal liebe und fich ausrichten konnern, die noch

Guticheidend war wohl das Ueberra- beite und angleich foldarfichte Chrung, die ichungsmoment. Die Fluggeuge fteben wir ihm barbringen tonnen.

11-Sturmbannführer Skorzeny und seine Männer

gestern waren. Sie werben gewust. 30 Mostan teilung und Durchführung der weltbewegenden Tat

Die Befreiung des Duce, deren äußerer Ablauf der Dessentlichkelt inzwischen bekannt gewerden ist, lentt die Aufmerssmielt auf einem Tupus ballichner, entschlosener Männer, die
on einer lautiosen Front in eräflichtslosen Einsch innergleichlichen. Leber den eigend
lichen Borgang hinaus, der in seinen politischen Auswirkungen zweiselles so viel ist wie eine
gewonnene Schlock, debeniet der Kandstelch des am 12. September jum ff. Sturmbannschlore beschieden SD-Aichrens Storgung den wirden des Ausbirdern andrugelichnen, die in englier Kameradichaft mit den Kallichtunigeren eine Lectung volldeschie Auswirkungen des Musikad tenferen und teuen ff. Seites anhrechen läht.
Aus den Kallberungen des Einschlichen Einschlichten palammengetragen, die ein Schlosten gemein
hateredung gewährte, sob im seigenden Einzelheiten palammengetragen, die ein Schlosten gemein
herter Kämpse wersen können.

Tup bes politifden Solbaten

25 Jahre alt, Seine liebensmutbige, ich. lagen fur feinen fpaleren, damals noch nicht bafte Art au ergablen, verrat den Bie. befannten Einfab. ner, den das politische Klima feiner famp- Aufgefangene Geriichte, fühne Spahfenden Deimat frübseitig erzogen und ae-reift hat. Im Pivilberuf war er Diplom-ingenieur, bat ichen in jungen Jahren fetnen Comerpuntt im Lebenstompf feines gequalten Landes gefunden und ift fpater ale Angehöriger der Waffen-ff in die große Bemibrung des Sweiten Belifrieges ge-gegen. Seine berporragende Tapertett im Berein mit befonderen politi. iden und menichlichen Sabigfeiten haben ibn ichlieblich por Anfgaben gestellt, Die als ftrenge Boridule für die Befreiung bes Duce gelten fonnen. Mis findere Anerten-nung für Diele glangende Lat, Die nach feinen Blanen angelagt und unter feiner entichloffenen Gubrung burchgeführt murbe. frant er das Ritterfreus, Der Rabmen für feine Arbeit ift bas Reichsficherbeitsbauptamt. Geine engiten Belfer, won ibm theoretich und profitich berangelchuft, refmilerten fic aus der Balfen-ff und dem Sicherbeitabienn. Dir ben gallchirminorn gemeiniam haben fie nun alle anein Denfmal geleht, bas eindringlicher benn je ben totalen, den politifden Golda-

In den Tagen ber Berhaltung bes

nen Rommande nad Rom und ichaffte fich ff-Eturmbannführer b. IR, Storgeno ift in mitbevoller, getarnter Arbeit die Unterlagen für feinen fpateren, damals noch nicht

> trupps und bie enge Bulammenarbeit mit ben porbandenen beutiden und italieniiden Radrichtenbienftitellen brachten bie Spur des Duce, Die fich im Laufe der Tage immer wieber verlor, meil die nerpoje Bachmannicalt ihren Gefangenen vierschumal überraldend verlegte.

Bei blefer Aufflarungstätigfeit bat fic befonders ein italienifc ipredender Un-Meibet, mit italienifchen Matrojen gedenb. fand er etwa M Stunden vor der Raptius-lation den Aufentbalt des Duce, eine Billa auf einer fleinen Infel. Am Tage des Serrato, als aus der Aufgabe, über den Berbleib des Gefangenen unterrichtet zu fein, die politifche Rotwendigfeit murbe, ibn den Berratern au entreiften, begab fich ff-Sturmbaunführer Cforgeng im Schnellboot auf die Infel, um die Befreinne voraubereiten. Er fand ein leeres Reit. 3m Morgengrauen mar der Duce im Ballerfluggeng in ein neues Afpl pericileppt morben.

3m Muftlarer fiber bem Berghotel

burmanitden Streitfallte werden fünfte den Durc, als die Angeichen des späteren Ber- Mallin. Wieder wurden Spähtruppe Schuft I Burmanitge Marinaglaumer eingen. Dies 300 und bie Angeichen des späteren Ber- Mallin. Wieder wurden Spähtrupped Schuft I prinnentiderende der dermanitären Weitenade rath fich angedenten begannen, fuhr ff- nudgesandt und dabei Bente angeseht, die bengtet anngel Barman, Dr. Be Ran, hoden beiman. Sturmbannfuhrer Cforgenn mit einem flets von ihrer wirflichen Aufgesche nicht mußte. von ihrer wirflichen Aufgabe nichts wuß-ten, und dies, weil fie noch nichts wiffen

Maffin. Bieber murben Epabtruppe Goul lofte und fich ben deutigen Befehlen ruden-

Barum fein Cong fiel

bigien auf ein Bergbotet im Gran-Saffo-

Abschied von Sardinien / von Kriegsberichter Dr. Gustav Fochler

dab..... 21. Sept. (PR). matischen Geichied genannt werden, baß es artiscrie und Flasbatterien ichosien aus an. Genau so wie die deutichen Truppen seit obgeschen von einigen Zwischenfällen greisenden beitischen und italientichen AlieBeginn der Kämpse aus Siglien und indgelang, diese Ausgeber reftlos zu bewölltigen gerverdanden zwei Massichen ab und debei unter scwierigken Umbianden alle
die Last des Kampses trugen, so war auch wichtigen Anlagen undrauchder Often nach Werten die Meercaltrake durch
der deutsche Soldat auf Sardinien bereit, zu machen.
His solen feindlichen Landungspersuch im Rur in went gen Dert Lichten. ber beitide Solbat auf Garbinten bereit, au machen. Berein mit ben itolienifden Armeeforps entgegenguftellen.

Ceitdem im Grubiabr bie erften beut-ichen Truppen auf Carbinien an Band ge-gangen maren, war bas Berbolinis gur Be-

sangen waren, idar das Berhaltnis zur Bepollerung dieser eigenartigen Jusel immer facto durch Artillerisseuer zu verhindern.
berzlicher geworden. Es wurde auch durch Energische Gegenmaßnadmen lösten auch die Ereignisse vom 25. September in feiner diese Probleme.
Weste gestort.
Der deutsche Goldat ersannte gar bald, volldrachte auch hier in der bis 20 Kilometer daß er es hier in vieler dinkicht mit ganz dreiten Etraße von Bonesacio die Besahnnanderen klimatischen und landschaftlichen gen unserer Löhne. Fahren und R-Boote Bedingungen und dem Artischendeiten und bewonderertes Gegebenheiten au inn batte, als auf dem Geftland Jialien. Wohl fab er in der Natur ein ställiches Gepräge, aber es war ungleich berber als etwa in den fippigen figilianischen Kuftenstrichen. Jwar war der auf Zardinien eingelehre deutsche Soldat Afrifa, won Gubitalien ober non Gubrustand ber große hite gewohnt, aber noch nie Gatte er eine so grauenhaft seuchte Echwille empfunden wie eina in den Ricde-rungen im Sudwesten der Insel. Ein großer Teil der italienischen Ber-bande Kellte sich aus die Seite Badoglioß,

Biele italienifchen Golbaten und Offigiere eboch, inabefondere aber eine hervorragend ausgebildete aus Freimilligen beftebenbe Fall foirmfägereinheit ging toontan gin ben beutiden Truppen übet Die Fallichirm-inger demicien dabei auch fodler ihre Ein-aubereiticaft bei der Befehung italienisches diffe und Befestigungen an ber Gublpipe ichieblich.

Der deutiden Gubrung auf Cardinien oblag die ichmierige und heille Lage, die im Berhaltnis jur Baffe ber Badoglio Truppen geringen dentichen Berbande quer durch romantischen Jusel. Gewis war die Jeinde menen Einsagrien in Siellung gebracht. Der Jusel nach Norden und ichlieblich nach wirfung ungleich geringer als damalg awis neuen Einsagrien in Siellung gebracht. Leben gebracht. Leben Belling und Meggio, aber sie mußte Ingeneuwentlich für den bedahr bein Rattar. Druckt gegeschiebten willedrischen Taftist und diplost immer wieder ausgeschaltet werden, Aufters. Mittellung willtedrischen Continuen Gentleben Der Frankling.

Mur in wenigen Dertlichfeiten fam es gu Rrifen, fo bei Balau und bei der Infelfeftung Madbalena an ber Rordfifte, von der aus von Baboglio-Truppen verfucht morden mar, ben beutiden Ueberfehmerfebr über bie Strafe von Bone-

Die Eruppenärgte führten einen Bartnödigen, aber erfolgreichen Kompf gegen die meit verbreitete Dalaria und vermochten, vor allem mit Sille von Ktabrin. im welentlichen ben Gelund Seitsquitand der Truppe au erhalten. Berbande murden nach ihrer Renauskellung und der Justid-rung der rubmvollen Tradition einer dent-ichen Afrika-Divillon auf unerhittlichem kandinischen Baden unterhittlichem farbinifden Boden au einer entidloffenen Einbett gufammengeichmiebet. Afrifafampfer und Dinner aus ber bolle von Sta-

lingrad eranben das Giferne Grundgeruft. Als der Berrat Badoglios befannt murbe, befanden fich beutiche und italienifche Offigiere nerabe bei einem Blanfpiel ber beut-ichen Ginbeiten: Edwierige Uebungseinfane. Die Erbitterung der deutiden Soldien war groß, die Daltung der italienisiden Offigiere und Mannicaften unter-

Zag und Racht bindund fubren fie über die oft unruhige Gee und ichafften Banger um Banger, Geldich um Gefcon, Rompanie um Rompanie hinfiber nach ber milb romantifchen Infel. Gewiß mar die Beind.

Endlich fam ber Tad, an dem die letten beutiden Einheiten Abichied nahmen von dem ihnen fo lieb gewordenen Garbinien, lieb gewurden trop Dipe und Malaria, Mis nied geworden from Sie eine Anaberia, Als wir von der Jähre an Land gingen, himalifierterten auf die maseriiche, besteuchtende Gandftein-Steilfüllte von Bonviacio, da grüften wir noch einmal binüber nach Maddalena und Sania Terefa, du den gewaltigen Heldlichen und ausgehachten Rammen Gardiniens. Wir fühlten mit Stols, daß wieder einmal eine grobarige Degentiatoriiche Leiftung der grobdentichen Bebrmacht durch bedingungslofen Einfah jedes einzelnen Goldatus und durch die lieberlegembeit der Führung vollbracht morben mar.

Wo ist Badoglio?

dob. Bern, 21, Sept. Die euglische Ancutur Erftange Tele-arand melder and dem Dauptquartier Gie fentowerd: Es wird ient dier amtlich be-ftätigt, das fich Marichan Badoglio in Sicherbeit "tegendwo hinter den alliterten Linien" Befinbet,

Salamana und Las geräumt

dnb. Toffo, 10. Bept. goie befannigegeben wird, ranmten faiferlich japanifche Ginbeiten Salamana und Lor (Rem Guinea) abne babet von ben und Loe (Reustautura) obne babei von den nordemerifanischen Truppen bedindert zu merden. Die Räumungsoverationen unt-den im Radmen der vorber seinsesenten Geraiegie schnen und planmähla durchtes führt und die evaluierten Einbeiten an einsexusien in Siellung geblacht.

Totenstille um Badoglio Der Verrätermarschall hatte die Frechheit, das Italienische Volk anzureden

Slings um Baboglio ift es in ber Deffentlicheit ber Weitmadte febr frill gewurden. Bom Ronia und der foniglichen framilie ipricht taum noch ein Menich. Einige englische Blatter batten fich in ben legten Lagen den Ropf darüber gentrochen, wo fich Badoglio eigentlich befinde. Bon einem englischen Rochrichtenburo murbe bain erffart, er fet girgenbmo binter ber Maridall aum eritenmal einen im Saupt-auarrier Gifenhowers aufgesehten Mufruf an bag italienliche Bolf richten. Der Marbrochte es fertig, ben Rtobenern ju erflaten, en fei ihre bochte Blitcht, an der Englander und Amerifoner gu

einer Guerilla-Ariegführung auf. Der Aufruf bes Marichalls wirb bezeich-nenberweife un ber englifden Preffe nur gang nebenbei veröffentlicht und bisber in feiner Beife fommentiert. Rur in einem Londoner Gunfbericht wird erneut und von oben berab erflurt, die Italiener feien ihrer gesamten Berunlagung nach wenig geeignet au einer wirksamen Guerillasampagne, wie sie der Marschall vorschlage. Aus diessem Kommentar geht deutlich bervor, wie wenig man fich von allen "Nohnohmen" der Berrätereitque rings nm Bodoglio verspringt. Es der dem Marschall auch nichts gemunt, das er fich de einem anderen Austgenubt, daß er fich in einem anderen Auf-ruf foweit entwürdigt bat, bas italienifde Bott aufgufordern, für bie gliterten Trupfimpfen. Er forberte feine Bandbleute ju pen Gillogebete gum himmel gu fcbiden.

Bisher 10500 Terroropfer in Frankreich Marschall Pétain empling die südfranzösischen Bürgermeister

Warichen Betain pilegt allwochentlich Bruppen der Bevollferung aus den verchiodenen Teilen bes Landes, nach Berufalditten geordnet, in feinem Sotel in Bido in öffentlider Aubiens an empfan-Der Emplang ber pergangenen oche, au bem die Burgermeifter Gubweitbrantreiche gelaben maren, unterichieb fich bon den früheren baburch, daß jum erftenmal der anglo-amerifanilifte Bombenterror berichten, daß feit dem Waffenftillian gegen Grantreich im Mittelpunft ber per- allein in ber Stadt Borbenur 460 Einwo fanlichen Austorache frand. Diried ernite ner getötet und rund 800 verlest murben. Thema ichebt fich beute angefichts ber tog. Marichall Peigin ichloft fich dem Grote machleuden Demmungstofigfeit bes anglo-ameritantiden Berbredertums in ben Borbergrund jedes frangofifden Ge-

B. Paris, 21, Sept.

der Alliferien geopfert gu baben, fo daß es nun gegenüber dem Terror der "Bundes-genoffen" mehrlos ift. Ritein Die Stadt Rantes batte por

wenigen Tagen in einer einzigen Racht fall 700 Todesopler, 1875 ichwerverlette Ein-wohner von Rantes liegen noch in den Krantenbäufern der Irmgebung. 12 500 find obbachlos gemorben. Der Burgermelberichten, daß feit dem Baffenftilliand allein in der Stadt Borbeaur 400 Einwoh-

Maridall Bejain ichloft fich dem Broteft ber Burgermeifter rudbaltios an und er-lierte: "Das Biel ift, uns gum Radgeben ben Bordergennd jedes französischen Gelpräches. Allein seit dem 1. April vorigen wegen und nicht einschücken und nicht belpräches. Allein seit dem 1. April vorigen wegen und nicht einschückern. Wie sleiben
listred dat die Bevolferung rund 10:000
entschlossen und nicht einschückern. Wie sleiben
entschlossen 20:000 Verlehte als Opfer des lich, Ga gift, zum Bohle Frankreich zu
nnald-amerikanischen Bombenterrord zu bandeln. Das ift es, was ich tue." Damit
beklagen. Ungelähr 20:000 Verlonen wurd bat der französische Staatskührer die beimden während der verstoßenen 18 Monate nichtlichen Absichen der Feinde Europas erz
phäadlos. Frankreich muß zeht für die neut entlavot und die dalbung Frankreichs
Echald bilden, seine Wederfrast im Dienke Ieftgelogt.

MARCHIVUM

Die Stadtseite

Verdunkelung v. 19.-25 9. Beg. 20-28, Ende 6.46 Beachist die Verdunkelungsvorschriften genauf

Schande vor dem Ladentisch

Meber fein Strobwitwertum bat lungft an diefer Stelle ein Bernfofamerad bas gequalte Dera geilenfüllend ausgeichuttet, bat grell hincingeleuchtet in ben Saushalt, den feine garte Gronenband, fondern eine ungeichidie Mannerprave dirigiert. Bielleicht bat diefer arme Mann es doch noch günftig erwiicht — mindeftens berichtet er nichts von der Pein des Einfaufs und dem für Mannerhirne fan nicht zu lofenden Bro-biem der Marten. Da liegt namlich der Dase begraden. tSeldstversändlich wurde belagter Dase nicht aufgerusen, wo er doch nur ein Wieichnis ist.) Eine alte Kauf-mannswelsheit lagt, daß im Einkauf ber Gewinn steck. Darum ist der Einkauf wohl

Beld wonniges Bergnugen, Glieb bam. Gegment einer Schlange gu fein, gu fteben Segnent einer Schlange zu fein, ju flegen amilden Frau Suppengrüner und Frau Ruppengrüner und frau Rozehouch, weil sie auch gleichnisbaft gemeint find.) Und fo fieht man denn zwischen ihnen, bereit zu jeder Plauderei, die sich zeitverfürzend auswirft. Die Umwelttheoretifer tonnen die Brobe aufd Exempel machen: Echlangenmitgliedichaft farbt ab auf alle, unerachtet des Anfebens und des Bifdungsgrabes, Bur Beit ipricht man von tommenden Dingen, vom Conneps, von ben Rufternen, vom Bobneutaffee und anderen Bufaulichfeiten, Jeber fpricht mit. 3ch habe auch nicht geichwiegen. Ja, ich ver-mochte die lederen Dinge auch nicht unter einem hoberen Aipett in feben, als die Frauen, denen das Odium der Doufbeit anhaftet. Umwelticheorie! Die doofften Frauen waren mir fogar über, als ich bann gindlich-ungludlich vor dem Ladentijd tand und mein Begebr durch das gegudte Bunbel Marten belegen wollte. D, was babe ich febtbegebrt, was war meine Balutenbedung fo ichiecht. Geit meiner lehten Schulpriffung babe ich mich nicht mehr fo mig blamiert als vor diesem Labentisch. Massengelächter bis auf die Etrafe ob meiner vorgebrachten Antiegen und Rückfragen. Mit puterrotem Kopf gestand ich meine plobliche Etrafwitwerichaft und bat um milbernde Umftande. Die mir benn auch

gewährt murben. Geit fchane ich die Fraum bober ein. Gie find uns namlich, was ben marfengerechten Gintauf ambetrifft, um genau vier Johre voraus

Meldet euch zur Verschickung

Richtbernfetärige Bolfegenoffen, Alte unb Gebrechliche, Mitter mit Aleinfindern mete ben erneut aufgeforbert, fic gur Berichite fung gu melben. Die Bilicht gebietet, für bie Berufotatigen ben bringenb erforberliden Bohntaum freigumaden. Es ift un: verantwortlich, fich por allem mit Rleine tinbern im gefährbeten Gebiet anfanhals ten. Beim legten Terroranariff maren über 18 v. G. aller Opfer ber Bombennacht noch am Leben, wenn Rinder bis an 14 Jahr ren und bie über folährigen verichfet ges mefen maren. Welbet end bente noch bei der REB euter Origgruppe!

Keine Ruhetage der Gaststätten

tage nicht mehr erteilt. Diejenigen Gaft. mirte, welche bereits im Befig einer bies. bezüglichen polizeilichen Genehmigung find, werden bringend erincht, ihre Geschäfte foiert an eröffnen. Wöchentliche Rubetone find mabrend ber Rrifenzeit verboten. Jur negebenen Beit tann ber Urland nachneholt werben. Alle Beranberungeangeigen nim. find an die Abteilung IV/1 bes Polizeiprafis

Hilfsmaßnahmen schon eingeleitet . . .

Werkfrauengruppe bewährt sich nach Bombenterror / Eine Frau sorgt für erste Hilfe, Verpflegung und Ordnung

NSK, Es ift fura nad Mitternacht, 3ch unterhalte mich in einem Ritftungebetrieb gerade mit einer Arbeiterin, die megen eines befonbers eiligen, friegewichtigen Auftrages freiwillig mit mebreren anberen gulammen in Rachticidt arbeitet, als bie Sirene lusbeutt. - Mlarm! Ghe der lebte Girenenton perhallt, find die Motoren icon ausgelaufen, es wird ftill in der weiten balle, die Geraufche der Dafchinen find verflungen, und die Gefolgichaft geht in aller Rube in die Luftichupfeller. 3m Borbeigeben nimmt feder and den Garde-robenraumen noch die Etragenfleider und Schube, die Taiche und das Butterbrot mit. "Bur alle Galle", lagt die Grau neben mir. Beber fennt im Lutifcubteller feinen Plat und jeber ber billomaunicaften feine

Wer bleibt jum belfen?

Es bauert nicht lange, ba fommt ichme-res Schieben naber, bas fich immer mehr verftärft, und wenig fpater ift ber Teufel los. — "Grohangriff auf uniere Stodt!" ruft ein Melber, und icon fpurt man bas Bittern des Bobens unter den ichweren Einichlagen und den Beidus der aus allen Robren ichiebenden Glat. Bombe auf Bombe bort man dumpt einichlagen. Blat. aber völlig rubig bleiben die Menichen auf ihren Plaben. Sie denken an ibr Zubanfe, an Frau, Kinder, Mann und heim, und fiben doch fo ftill, jeder für fich, als fet faum etwas los.

Da, ein heftiges Berften — "verflucht nabe", fagte ein alter Soldat. Ein Melber fommt, alles sieht ihm gespannt enigegen. Es brennt ftart, die Stadt bat seht ichon ichwere Schäden. Treffer auf unseren Sabrispol". Die Lippen ber Frauen beben etwas. Da kommt aus den hinteren Banty reifen die eine dreiftigigbrige Wertfrauer reiben die eima breißigjabrige Wertfrauen gruppenlübrerin nach vorne: "Ber bleibt nachber bier, um mitzuhelfen?" fragt fie, "wir wollen feben, was wir tun fonnen". Einige melben fich fofort, ein anderer Teil ber Frauen will erft einmal weg, weil da-beim Angehörige in Rot fein konnen. Die Sprecherin ber Frauen, Frieda L., wollte bas unter Beweis ftellen, mos fie in ihren Wertfrauenabenden jo oft beforoden und geplant batten, die Silfamagnahmen im Großichadensfall.

Schon focht bie Suppe

Raum daß es ftiller murbe, ftand fie draußen und fab mit Augen, aus denen Tranen quollen — war es der beißende Rauch oder der Jammer über Rot, die die Stadt getroffen batte - auf bas Glammen-meer ber an vielen Stellen brennenben Stadt, Dann begann ibre Arbeit, Alles was an Betten noch in Schuppen tagerte und beit war, mußte ber. Manner und Frauen, die im Betrieb geblieben waren, padten mit an 3m Luftschubraum, in einer leeren Barade, in einem Lagerraum murden die Betten aufgestellt, mabrend Graulein L., mit zwei Frauen in die Ruche, die etwas ableits lag und nur Fenfierichaden batte, vordrang und dafür forgie, das in den großen Relieln bald ichon Suppe Cochie, wöhrend die Auslanderinuen, die nabe beim Betrieb mobnten und beren Lager gang ge-blieben mar, die Rarroffeln Dafür icalten. Die Lagerlochin übernahm bann bie mei-tere Ruchenarbeit, und Franlein 2. ftanb wenig ipater in einem bunbert Deter wei-ter gelegenen Saufe eines Gefolgichaftemitgliedes und balf aus der brennenden Bob-Tie AreisgeigaftskelleMannheim ber Reichart: And Anordnung an reiten, was zu reiten war. Inbeim ber Reichart: And Anordnung
ber keinen Wänner, Frauen und Kinber keine ber nibt befannt: And Anordnung
ben Bolizeipräfidiums werden porerh
mit den Borten auf den Lippen: "Aichts
Echliehungsanträge swie Genebmignogen für wächentliche

Che der Betriebsführer durch die brennenben, burd Trummer eingefturster baufer veriperrien Strafen bis jum Befrieb batte burchtommen fonnen, batte fich icon eine große Angabl feiner Gefolgichaftsmitglieder eingefunden Er fand bie Bombengeichabigten effend, einen Teil ber Frauen und por allem die Rinder, ichlafend por, bie nicht Betroffenen helfend und ordnend. Er war überraicht von den icon laufenden Sillsmannohmen.

Rachrichtenapparat ber Frauen flappt

Frieda 2. batte ingwifden meiter geforgt. Die Bertfrauengruppe batte fich ihren eigenen Radridtenapparat ichon por dem Schadensfall organifiert und jest bewies fie, bag er flappte. Jebes Gruppen-mitglied batte in einem Begirt ichnellftens feftguftellen, melde Gefolgicaltomitglieder getroffen waren und bie nachitgelegene Ramerabin aufgufuchen, um festguitellen, wie es ibr erging. Es war noch nicht a Uhr früb. da lag bereite von den Gruppenmitgliedern ein Glavel Melbungen por, aus benen gu erfeben mar, wie es den aufgeluchten Gefolgschaftsmitgliedern erging. Totalica-ben durch Bombe, Brand ulm, Teilicaben, fdmer - geinnb, verlett, fann noch nicht feitgeftellt werben -, fo lauteten bie

Bedes weibliche Gefolgichaftsmitglied, bas ingwischen beim Betrieb anfam und felbit

fofort einen Auftrag von Frieda 2., bie unangefochten ihr Rommando weiterführte. In Rrantenbaufer mußten fie, um ju erfundigen, ob, wer und in welcher Beraffung Befolgichaftler bort eingeliefert In Bounblods murben fie geldidt, um Beititellungen ju machen, Riften und Rartone mußten belorgt werben, um bie lette habe der einzelnen gu verpaden. Bwei Mitglieder der Werffrauengruppe fubren mit auf Laftwagen, um im Rachbarort Milch fur die Rinder und Gemüle für die Rüche zu belorgen. Drei andere fuhren mit ben Laftwagen, auf denen die Franen mit ihren Rindern, die abreilen

wollien, in eine Radoarfdaft jum Babnbof Mle Graulein 2. am Abend Diefeg Tages verlette Betriebafrauenmalterin

Rranfenbous auffuchte, fonnte fie ibr berichten, daß fie ale Berffrouengruppenführerin feinen ober geringen Schaben batte, befam alles getan babe, mas möglich mar, und An die Leser des "Jakenkreugbanner"

und der "Neue Mannheimer Zeitung" Das "Gafenfrengbanner" und bie "Rene Mannheimer Beitung", welche feit dem Terrorangriff täglich als Gemeinschaftsellnogabe ericienen find, werben ab Donnerstag, dem 28. d. DR., wieder in getrennter Beife beraus-gegeben und zwar die "RRB" als Morgenausgabe und bas "GB" als Radmittagoausgabe.

Die Ericheinungsweife ber beiben Beitungen merben fein:

afenfrengbanner" Montag, Dienotag, Mittwody, Donnerstag, Freitag, Camotag nachmittago, Sonniag ale Frühausgabe.

"Rene Mannheimer Zeitung": Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag als Frühausgabe; Camstag nachmittags als Camstag. Tountag. Ausgabe. Die Berlage.

Bei unseren Truppen in Italien

Hilfskreuzer ...Thor" in Japan / Der Kampf im Osten

Die neue Deutide Bochenican lagt noch einmal die Erinnerung an den verftorbenen Ronig Boris von Bulgarien, ben treuen Freund Deutichlands, mach wer-den. Bir leben den Jaren bei feinem let-ten Beluch im Führerhauptquartier. Aus ein neues Europa feben. Anichliebend er-leben wir die Beifehungsfeierlichfeiten in Sofia. Großadmiral Raeder führt als Berireter des Gubrers die deutliche Abord-nung. Bon den Veilfungen unferer Jungen in der vormilitarifden Ausbildung geugt der Bildbericht vom Zag der Bebrertiichtigung.

Auf weiten Umwegen find jest die Bil-ber vom Beinch bes deutichen hitistreugers Thor' in Japan au uns gelangt. Derglich und gantreundlich pon ber japanifden Bevolferung aufgenommen, tonnen der mit dem Ritterfreng ausgezeichnete Rommandant und feine tapfere Befahung nach langen Monaten bes Rompfes, ber Ginfamfeit und ber Entbehrungen in dom befreundeten Lande eine

Beit der Erholung genießen.
Dann eine Bilbfolge vom Rampf im Dien. Die RBRR-Brigede Speer bringt Insanterie-Ginheiten nach porm. Eine Division wird abgelon. Artilleriefeuer ber Bolidemiften bereitet einen Angriff por. Unfere Beidute bleiben die Antwort nicht idulbig, Jure Granaten ichlagen in die fo-wietifden Bereitstellungen und laffen ben geplanten Borftog nicht an voller Entfal-Much unfere Grenabiere tung fommen. frürmen vor und ichlagen einen Schubenangriff ber Comjete blutig gurud. Bieder baben bie Bolfchemiften burch bas worbildiche Bufammenwirfen aller unferer Baffen einen ichweren Golag erlitten. Unter biefen erregenben Rampfbilbern befinden fich die letten Aufnahmen bes por bem Geinde gefallenen Rriegoberichters Senge-

Stufa braufen über bas Rompfgelande-Auf der Tragfläche einer diefer Mafchinen erkennen wir eine eingebaute Filmfamera. 3bre Bilbftreifen geben einen bofumentariden Bericht bes Rampfgeidmabers, Die Bomben werben geloft und gerberften, Tod jedem diefer Bilber fpricht die bergliche und Berderben bringend, mitten in feind-Berdundenheit gwifden den beiden Ratio- lichen Bereitstellungen, Unfere Werfer-Bat-nen, die gemeinsam in der Rampftront für terien vollenden das Bert der Bernichtung. - 3m Sudabid nitt der Oftfront werfen die Sowiets immer neue Bangermaffen in die Schlacht. Selbse der fleinfte von unferen Truppen aus taltifden Grunden aufgegebene Gelandeltreifen folge fie dwerfte Berlufte an Meniden und Mate-Die Einschlagftellen an ben gertrum

merten Feindpangern zeigen eindrucksvoll die Wirtung unferer Batten.
Der iconfte Lobn für den harten Rampf unferer Goldaten ift die Auszeichnung durch den Führer. Aus der Sand des Generallentnants Graf Schwerin erbolt ber vermundete Geldwebel Bredemeier das ibm vom Gibrer verliebene Ritterfreus. Mis erfter Bangerfabrer ber beutiden Bebr-

Batterien einiabbereit. Ueber die Brenner-grenge marichieren weitere Berbande unfe-rer Bebrmacht; fie werben von ber Bevolferung berglich begrüßt. Gret pon Semmungen tampft nunmehr die deutsche Webrmacht im Suden des Loutinents für die Freiheit Europas! DKD.

wie gut fich nun alle rechtzeitigen Ueberlegungen und Borfebrungen bemabrt batten. Durch ben Giniag ber Gruppe und ber Grauen und Madden tonnten die Manner fich hauptfächlich ben Aufraumungdarbeiten im Betrieb widmen, der ohne weiteres wieder voll anlaufen fonnte.

Die Radbargruppe ipringt ein

Mis der neue Tag anbrach, galt es, weiter feftzuftellen, wo die noch nickt eingetroffenen Gefolgschafter waren, und wie es
ihnen erging. Die Boldatenfrauen burften
dabet nicht vergeffen werden, und alle die Kreide- und Solzfoblenanichriften, die an den Daufertrummern die neuen Anfchriften mitteilten, mußten notiert und die aus ber Gilfsbereitigaft der Bergen gelpendeten Rleidungsftude aum Betrieb geichafte werben, wo fie von fleiftigen Sanden, au denen fich auch die France von Gefolgichaftern gefellten, ausgebeffert und für die Gelchiblg-ten paffend gemacht wurden. Dabei aber blieb die Gruppe nicht allein. Schon am Lage nach dem Angriff fam die Subrerin einer Gruppe der Rachbarftabt - jede Bert. frauengruppe bat eine besondere Rame-rabichaftsgruppe in einem anderen Ort, die ihr bilft, wenn es not tut und bot die Mitbilfe an. Das war nun beson-bers wertwoll, und die Ramerodicatisgruppe übernahm einen großen Teil ber Rafarbeiten und Relite gudem Quattiere für die geschädigten Miglieber der Gruppe gur Berfügung.

"Mein Güriorgeftab"

Bei ihren Gangen durch die ichwerge-prufte Stadt, in der jede Telephon- und Berfehreverbindung fehite, batte Grieda feitgeftellt, das mander von feinen geretteten Möbeln gern einen Teil abgegeben batte, meil er au feinen Ettern woute, die genugend hatten, weil der Transport gum neuen Aufenthaltsort gu weit voer die Mutter alleinftebend mar und fest ju einem der Rinder wollte. Der Betricbaführer gab Fraulein 2. auf diefe Mitteilung bin Bollmacht und Weld, und fie taufte bei denen, die gerne verfaufen wollten. 3mei Wochen lang blieb den Berfaufern das Budfautrecht, falls ihnen der Bertauf noch leib werden follte. Beim Betrieb aber ficherte bas anmachlende Mobellager manchem Ge-folgicafter icon wieber die neue Ginrichtung.

Aber auch die geretteten Cachen der eigenen Gefolgichafter louten ichnentens fichergeftellt merben. Babrent ein Mitglieb der Bertfrauengruppe ben .Trans. portpart" unter fich batte und nach Eingang ber Meldungen bafür forgte, das ftabtbegirfameife die geborgene Dabe eingeholt murbe, organifierte eine andere bad Bufammentellen pon weiblichen Dilfotraf-ten, die in ben tellgeichabigten Daufern por allem ben alleinftebenden Colbaten-frauen balfen, erfte Oronung gu ichaffen. Gine beitte mar bamit beauftragt, dafür gir forgen daß alle die vielen Brote rechtzeitig geftrichen murben, und bas nachfte Bertfrauengruppenmitglieb hatte für den guten Ablauf der Effenund-gabe, eine andere für die Sauberung des Gefchirrs, das Puben des Gemufes, verantwortlid au forgen.

Jebes Gruppenmitglied batte feinen Sonderauftrag unter Beitung von Frieda 2., und babei fann man alle die vielen, pielen fieinen Dinge, die jur Erfüllung und gum reibungslofen Ablauf notig waren, gar wis erfter Vangersahrer der deutschen Behrmacht wurde ffellnterscharführer Thaler nachten seinen Aller micht aufgählen. So 5. B. das für Beihmacht wurde ffellnterscharführer Thaler nachten selbstgearbeitete Spielzen a. das micht einen Altiterfreuz andgegeichnet.
Mit Spannung baden wir die Bildberichte aus Jtalien erwartet, die den Abstichte aus der Verlichten von der Beildber sich der Beildber Beildber der Beildber Beildber der Beildber de freue mich, bas ich die Arbeit ber Bruppe fets unterftunt babe, benn mas fie einem Betrieb fein fann, babe ich jeht erfahren."

Versammlung der Blechner

Samtliche Mitglieder der Blechner.Ins nung Manubeim einichl. Landtreis Manus beim baben fich zu einer Berlammlung am fommenden Donnerbiag, bem 38. Gep-tember, in Ilbr, im nutern Saale bes Sogialgewerfes Mannheim, U 5. 12, einguline ben. Sandwerferfarte und Arbeitobuch, auch von ben Gefolgicaftomitaliebern find Die Geidalteftelle. mitgubringen.

Gebrauchte Radioapparate für Fliegergeschädigte

Dem Munbfunfmarft fteben burch befonberedenfinahmen des Reichsminifterinms für Bolleauflarung und Propaganda laufend gebrauchte Munbfunfgerate jur Berfigung. Es werden für diefe gebrauchten Gerate von den Landeswirtichaftesamtern bei onder e Beangicheine (Gerte E) ausgegeben, und gwar vorzugemeile an Gliegergeichabigte. Der Gingelbandel liefert die gebrauchten Gerate gegen ben bem Begugidein angebel-teten Bestellabiduitt. Mit Genehmigung bes Reichstommiffare für bie Preisbilbung find entiprecend ihrer tednifden Beidaf. fenbeit acht Brutiopreisfiaffen feftgefest, au beren genauen Einhaltung ber Einzelhandel verwflichtet ift. Jedes Gerat erhalt einen Auftlebesettel, auf dem die Preistlaffe und der Reichsmarfpreis deutlich fichtbar ver-mertt find Bevor der Einzelhandel die Gerate erbalt, merben biefe auf einmanbfreie Beidaffenbeit gepruft. Im Dinblid barauf, bak es fich um gebrauchte Moparate banbelt, wird die fur neue Berate foliche Gabrif.

Abirolsteilen der NMZ

Banger, Bigarrengeichaft, Meerwie-

MItenberger, Schreibwaren, Bichele-heimerftraße Rr. 45.

Mitter, Wirtidaft jum "Scharfen Ed", Biebhofftrage Rr. 19. Coleicher, Sigarrengefcaft, Schwet.

Robler, Schreibmaren, Sedenheimer

ginger Strafe 16.

garantic für Apparate und Röhren nicht ge-

"Noch schönere Lager"

Das Amt für Arbeitseinsab der DAS bat bereits vor einiger Zeit die Lagerführer der Gemeinschaftslager zu einem Wettbewerb "Rach ichonere Lager aufgerufen. Troh aller friegsbedinge ten Schwierigfeiten follen die Gemeinicaftalager fo wobnlich wie nur irgend möglich als angenehme Aufenthaltebatten für die Belegichaften gestaltet werden. Bielfach ift es burch Mitarbeit ber an der ichonen Lagergeftaltung felbit intereffierten Lagerbewohnericaft, allo ber deutiden bam, andlandifden Arbeitefrafte, mit gerinden Mitteln und wenig Material bereits gelungen, eine wir f fam e Berfmone.
rung der Lager zu erzielen Richt nur
die Ausgestaltung der Unterfünfte, fondern auch die Berpftegung, gesundeitliche
Betreuung und Freizeitgestaltung spielen
dabei eine Rolle, Keichvorganisationsletter Dr. Len und andere bobe Partet baben Preife mie Bilber und Bilder für den Bettbewerb geitiftet. Preidverteilung foll am Conning, bem & Oftober erfolgen,

De Bliegergeichabigte Photographen, die ibre Reuanidrift noch nicht angegeben ba-ben, wollen bies fofort bei der Ebotographen Junung Mannbeim, O 5, 8, nachhoten, Die Gefolgichaftsangehörigen find ju mel-

** Bir gratulieren! 36r 80. Bebensinhr vollendet morgen Frau Margarela Satisler, ged. Sommer, H 4, 4 wohnhaft. — Ebenfo alt war am 18. September Frau Friederife Mentickler, wohnhaft Mittelstruke W. — Der unermiddiche und steinsabercite Volltische Leiter der Dridgruppe Basserturm, Bischleiter Philipp Spon, wohnhaft Rupprechtstraße 2, besoeht am deutigen Piensten in wen de geht am beutigen Dienstag feinen 60. Weduridtag. — 40 Jahre perheiratei waren am 19. September Derr Friedrich Ebei m und Frau Anna, geb. Ulrich, 2. Jt. Manns beim-Blumenau, Quedlindurger Bea 4. — Das fielt der fildernen Sociastificieri beute Alfred Kükler mit feiner Gefrau, gek. Budhaupt, Raferial, Morgenrote 8 mobn-

Sport-Nachrichten

Soldaten, Kameraden im Fußballkampf BiR (Berfehrtenelf) - Fintmannfchaft Mannbeim 0:4

Sugunften ber Bombengefcabigten und jum Gebenten des gefallenen Sportfameraben Ber-bert Drufe lieferten fich diefe Mannicalten, benen bie Sympathien einiger hundert Buchauer reftios gehörten, einen fconen und pannenden Rampf. Die Berfehrtenmannichaft, die erft am Bortage in Leubershaufen gefpielt und bott einen 4:0-Sieg gelandet hatte, leiftete der technisch belleren und meist leicht über-legenen Elf der Flat, die mit Rohr, Conrad, Gunberoth, Martert, Schäfer, Gemssäger und nicht zuleht mit Hempel Hahn, dem Meister-läuser im einstigen Rheinbezirf, in dem Format einer Studtauswahl angelreten war, einen be-geistert ftrammen Widerftanb. Die ftammige Hat hatte fich reftios einzuseten und muste alle Register gieben, um biefen Gieg zu landen. Günderoth, ber in ber 18. Minute ben erften Treffer ichas, furbeite feinen Sturm unermub-lich an, ber lange Beit bei ber gegnerifchen hintermannichaft auf Granit bis, in ber Tormart Galundo - ein Candemann aus Spanien - Die folagfertigen Berteibiger Richter und Chrharbt fowie Die Laufer Bornna, Dillmeier und ber beftens befonnte Spielauer ein eifernes

Rach ber Gebentminute für Drufe hatte bie Berschrtenmannschalt, die mit bewunderns-wertem Elan angriff, einige gang große Aus-gleichsmöglichkeiten; sie besah aber nicht bas nötige Gill, um ihre Chancen wahrzunehmen.

Rach der Baufe "fchoh" bie Flat aus allen Lagen und mit Toren von Martert (2) und bem finnellen Schafer fiellte fie ihren Sieg ficher. Der Berfehrtenelf, Die fich wieber ju finden wuhte und bie in jaber Ausbauer im Angriff lag, blieb jeboch, jumni Red ein ausgezeichneter gegnerifcher filter mar, ein zweifelsohne ver-bienter Chrentreffer verjagt.

Schleberichter Schmeter . Dalbhof leitete bas Spiel, bas für unfere Stadt ben Auftaft ju neuem fportlichen Leben bilbete, für ben beiben Mannichaften geduntt fei, in befannt aufmert-

Badens Handball-Gauklasse 1943/44

Wie alliberall beginnt auch im Sport bas alltägliche Leben wieber. Sind auch manche Spielplate ftart mitgenommen, fo fpringt eben eine andere Gemeinicaft ein ober aber bie Bereine ruden noch enger gusammen und aus ber bisherigen Spielgemeinicalt wird auch eine

Bur die fommenbe Spielrunde haben fun! Mannichuften ihre Melbungen abgegeben. GB Waldhef wirb feinen Titel verteibigen, Bich eim, Boft-66, Tichaft Rafertal und IB Sanbiduhsheim werben bie weiteren Bewerber um bie 5. babifche Rriegemeiftericaft fein.

Wenn biefes Jelb auch etwas flein geworben ist, so wird es boch eine ftarfe Beledung er-fahren burch die Zusammenlegung mit den pfäl-zischen Bereinen. In der Pfalz spielen IG Ludvigshafen, BIC Schifferftabt, BIC Bagloch und Bfl Landau. Go tommt auch in biefer Spiel-runde eine ftarte Liga mit neun Mannicaften aufammen. Allerdings muß für biefe Ju-fammenlegung noch die Genehmigung aus Berbleiben wird. Die beiden beteiligten Gaue ba-ben jedenfulls ihrerfeits die Jusage gegeben. Der Beginn der neuen Berbandsrunde wurde

auf Anfang Ottober feftgefeut. Die Frauen fpielen wie im Borjahr in zwei Staffeln. In Mannheim werden Din, IB 48, Poft und Reichsbahn-Sch fowie SB Walbhof und IV Leutershaufen am Start fein. Die Schweitinger Staffel bilben IBb Reulufcheim sowie ber bartige FC Olumpia, IB Schweitingen, IG Reifch und FB fodenbeim.

jebesmal por bem bichtauf folgenden Wiener

Guftan Rilian (Dorimund) mar ber überlegene Jahrer bei ben Stehermettbewerben in ber Dortmunber Beftfalenhalle. Plagen in ben einzelnen Caufen fiegte Rilian mit 75 Rim. par feinem Conbomann Bopel.

Das Runbstredenrennen in Dommelbingen (Mofelland) über 62,5 Rim. gewann mit Rundem-vorsprung Robert Dunfer in 1:47,10 und 19 P. por Rurt-Warnier.

Stolzer Siegeszug von Träumerei

Bon ben am Conntag in Soppegarten gebotenen fportlicen Ereigniffen übermiegte Ratibor-Rennen für Zweijahrige über 1400 Mir. Much auf diefer langeren Strede erwies fich Traumerei (field) ihren Mitbewerbern flar überegen. Die Balbfriederin feierte in Diefem Jahr don ihren fechten Sieg in ununterbrochener Joige und fie festigte baburch ihre abnehin ftart eficherte Stellung, als bas julunftoreichfte Pferd des jungen Jahrgangs noch weiter. Ban den Bandern bis ins Siel legte Traumerei an der Spihe eine ichnelle Jahrt vor, der nur Ausbeute und Anneliese zu solgen vermochten.

Kleinkaliberschleßen der Reichsbahn

Die neun beften Mannichaften ber beutiden Reichsbabn-Direftionen trafen fich in Dresben jum Endfampf um den Breis bes Staatsfefreturs Dr. Gangenmuller im Rieinfaliberfchiegen. Den Gieg trug bie RGG München mit 1436 Ringen bavon por bem Berteidiger bes Preifes RGG Berlin mit 1417 Ringen. Befter Einzelfduhe war ber Weltmeifter im Armeegewehrschießen Brob (München) mit 371 von 400 möglichen Rin-gen. Es folgten bann: Urban-Berlin (336 R.), Linbermeier-München (365), Roch-Roln (364) Bafchte-Berlin (359) und Schulge-Berlin (356 Vom Radsport

Vom Winder

Vom Radsport

Vom

Musik als Weg zum sieghaften Leben

Borichan über bie Beinheimer Muffabenbe im Schlot

bad fulturelle Leben leinen Gorigang ge- tetten. rade mabrend bes Rrieges nehmen bieg. Ber ein feines außeres und inneres Gebor mitbringt und fo porbereitet ift, deutsche Mit und Weien in einem fünftlerifden Ergen laffen. Ber ben Lebens. und Schid-lalaflangen unferer ewig Deutichen nach-mart und fie fur fic lebenbig macht, erfahrt eine Geiftes- und Lebensbaltung, wie fie nur die ftarten und mutigen, die lebenofenben und tompferiiden Menichen ausgeich-Ber and der Dufit die reiden Edage und Berte zu heben verfreht, in auf bem wird den unverganglichen Lebengitrom, der ibn bewegt und umwogt in die Gogenwart führen und Arofte audibfen, die durch bie emigen Machte. Schidigl und Beit und das Gebeimnie bee Genius für unfere Gegemwart geboren werben. Denfen wir boch an Mogart. Bieviel geinndes Bolfoleben bat er in feiner Mufit eingefangen, aus Landler- und Bolfgliedmotiven, wie g. B. Die Pinichanger wollten malliabrten geben", entwickelte er viele feiner iconiten Wetobien Bie wenige willen non ber Bollo- Mittwoch beginnt in Benshelm ber Mein 2-15, Tomaten 20, Zwiebeln 16, Tofelapfel nabe feiner Berte. Die innere Geiterfeit berbft ber Frühtrauben. Die Spftforten folgen 20-40, Rochapfel 10-15, Tafelbirven 20-40, und Lebenafrenbe, wie fie Mogart und in einiger Zeit. - In heppenheim beginnt int. Trinfeier Stud 12, aust. Gier Grud 10-12. Danbu vermitteln, fann und den Wert und die Schänseit des Lebens is hell und leuch-tend darftellen, das wir auch flete bereit find, um den höchten Breis darum zu rin-Somberte Lieber find fo volfegemift. aft fie gu echten Bolfsliebern murben. Aber auch die germanifche tragiffie Lebendgefinnung, Kampf um Trene und Babrbeit und Ebre, die bervifche Saltung tehrt und wieder in ben gemaltigen Schidialsimmpbonien woll Rot und liebermindung, wie fie Beethoven ericutterte, und dem Balt geidenft bat. 3% er, wie alle unjere deutiden Weifter ber Dufit, nicht der Weg gum fiegaften Leben, ben auch wir in barter Rot und Rampfgeit geben muffen? Beben ben Beranftaltungen bes Ram .

mermulifocreins, bes Rongert-ringes und ber Chorvereinigung unter Leitung Dr. Reifenberg (ein Ueberblid über beren tommenbe Beranftalfungen wird gegeben, fobald die Bro-gramme porliegen), wollen die Itabiiden Abendtongerte im Schiof mit-bellen, diefen Beg gu weifen. Die Boricau geigt, das auch diefesmal unfere flaf-liche Mafit im Borbergrund febt. Ge-tren ben Bieliehungen des verbienten Beserte, Dr. Be aler, hat der Kabiliche Manitbeauftragte Profesor Dr. Fris Graninger aber auch für das diedzichtige Beinterprogramm geitgen fill de Muilf vorgelehen. Wenn seit inn Jahren
des Beltebens eine auffeigende Linie in diesen Beranstaltungen zu beobasieen ist, so id es einmal das Berdienst der Sinder verwaltung, die der musiken Arbeit Berhändnis, Harlorge und finanziese Unterfützung entgegendrachte, ein andermal in es die Tatsach, das die Weinbeimer Bevollkerung über dem fleinen feren Kreis trener Musiktreumde hinaus immer regeren Anteil genommen bat. Diese berzliche und verhändige Aufnahme der Tarbietungen treners und Dirbegrunders biefer Ronperframeige Aufnobme ber Darbietungen bat jeweils ben Rinftlern und ben Beranbat jeweils ben Rinnteen and Gegeben. In den niederen Eintritispreilen in die fogiale Einfrellung und die gröbere Jiellehung an feben. Ein befonderer enziederischer Wert liegt darin, daß den Romserten Borträge werangeden, die in das Leben und Wert des Lonidopfers einfilhren.

Rad bem mobigelungenen Sandn Ron- 3 bert wird nun Ende September ein Schu-bertabend ftattfinden. Mitwirfende find bei den Trios Silbenard Anop-Ganfer, Stantofongertmeifter Boigt, Rlavier, Bioline u. Rammermuffer Dertel, 3m Offober folgt und amor wird bas tongertante Cuartett in E. Dur gur Auffithrung gebracht. Gin ben Stabten bier Jugezogenen haben fich fo-weiterer Abend ift wiederum Beethoven ge. fort beim Burgermeifteramt zu melben. -

Es gibt Menichen, die fragen tonnen, widmet. Die folgende Beronitaltung, porwelches Recht bat bas Multichen im audfichtlich im Rovember ober Dezember, Kriege? Ihnen wollen wir nur jagen, bab umfast einen Sonatenabend von Rongertes die Enticheidung Des Guffrers mar, die meifter Berg, Gedelberg, mit Etreichnuin-Der Tog ber beutiden Dausmufif wirb, wie in ben leuten Jahren, wieberum eine fleine Geier erhalten, er foll Ausbrud hafür fein, bag auch die Jugend fich ber menben, großen beutiden Dufiftrobition und ihrer Bab lednis nachanfuhlen, wird von der volfgetomischen Tebensnabe unserer großen auf dem Gebiet der Musik bewungdaufgabe tomischen Tedensnabe unserer großen auf dem Gebiet der Musik bewunkt ist, die Meister immer wieder überralcht sein, wird nur in dem liebevollen Rabmen der Oanstid dann selbst von dem in ihren Werten musik ichon im Aind lich vordereiten fann. Iebendigen Bolfsgeiß und Golfsgemüt traDer junge Kündler wird destand ebenfalls Der junge Kündler wird bestald ebenfans innerbald des gesehren Winter-Brogramms melden.

su Worte sommen. Mehr verraien wir nicht und hoffen mie diöher auf den großen 12. September 1943: Heinz Les Boundan, Whit. Widerhall, den die Städe. Konnerte bei den Jimmerbachtrahe 4. ein Sohn Peter Hug. Les Geneden Peter Pieter Winterden geinnden haben. Diese Konnerte ein Sohn Heinz Kud. Rieffiltz. 22, ein Sohn Heinz Kud. Abein Mehr Wilder Wilder Wilder Wilder Beind so in dem eingangs erwähnten Einne bert. Abeing Detwaler Gaitglauffe 5. eine 886 to in dem einganga ermabnten Ginne Befenntnis und Aufgabe geworben.

Weinheim

Bon ber DEG. Bei bem ftarten Rabvertebt ift immer wieber die Mahnung am Plate, bei Mitritt einer Fabrt bach gleich die Rudfahr-tarte ju lofen, anftatt bei ber Rudfahrt an ben Schaltern wieber Schlange ju fieben ober gar in ben bichtbefetten Waben, in benen bas Jug-personal oft taum burchtommt bie Karte ju lofen und ben Schaffner aufzuhalten.

Beführlicher Tabaterfan. In einem hefilichen Orte trodnete ein Liebhaber für Bfeifentabaf Rhabarberbiditer und ichmauchte biefelben. Der Mann jog fich eine ichwere Bergiftung ju, Die eine zweitägige Bewuhtlofigfeit jur Folge batte. Dies mag als Wornung brenen, nicht mahllos irgendweiche Arauter als "Rauchtabat" ju ver-

Babener aus Samburg werben aufgerufen. Der Berein ber Bobener in Samburg und Umgebung wenbet lich an offe Bobener aus Hamburg und forbert fie auf, fich fcriftlich ober munblich bei bem Bereinsführer 21. Schwoerer, Hamburg 13, Rothenbaum-Chauffee 43, ju

Anna: Bebann Ortmaier, Gottalgaffe 5, eine Tochter Urfula Greta; Bermann Beiminger, Sauptftraße 115, eine Tachter Sannelore; Beinrich Engelter, Rleiftftrage 6, ein Gobn Botfpang; Rarl Baller, Rachtmachterpfab 3, ein Gobn Richard Rari; Anton Leng, Mmts. guffe 4, ein Sohn Subert Jofet.

Weinheimer Wochenmarkt vom 18. 9. 43: haltern wieder Schlange zu fleben ober gat Kartellein, neue, 6 Pf., Aotfraut 12, Wirfing 8, den dichtbeseihten Wagen, in denen das Jugrfonul oft taum burchsommt, die Karte zu Müben 12, Kopfialat Stüd 5—10, Biumentehl en und den Schaffner aufzuhalten.
Weinderde an der Bergfraße. Morpen barber 8, Kadieschen Bund 10, Eursen Sied

Von Bergstraße und Odenwald

hier fonnte in biefen Topen seinen 80. Ge- Rirfcht burtotop begehen. Dem ruftigen Bubilar unsere procht. beften Wünschel – Die bevorstehende Indalernte verfpricht auch in unferem Ort recht gute Ertrage. - Wegen ber fich mehrenben Felbbiebe ftable bat bas frefige Bürgermeifteramt fich bereite icon einmal veraniaht geseben, ein Ber-bot für ichnipflichtige Kinber zu erloffen, wonach Rinber ohne Auflicht Erwachlener fich nicht im Felbe aufhalten burfen. An biefes Berbot muß neuerbings erinnert werden. Ebenfo fei brin-gend bavor gewarnt, bah fich Rinber an Jubrmerfe anhängen eber an Wehrmachtsfahrzeugen zu schaffen machen. Bei vorkommenden Schäben find die Eltern haftbar. — Die Gesahren des Krieges, insbesondere des Bombenterrrors siehen deute jedoch deutlich vor Angel. Es muh beshalb nochmals auf die ftrifte Ginhaltung ben Berbuntelung hingewiesen merben.

Hemsbach. Nachdem biefer Tage bie rest-lichen Unisormstüde noch an die 350-Jeuerlösch-schar abgegeben wurden, ist der größte Teil der Hoben die Dungen, die noch ortsausässig find, die Berpflichtung übernommen, dei jedem Alarm beim Rathaus angutreten und meltere Befehle abzumarten. Bei ben letten Großeinfatten baben fich bie betr. Bo-Angehörigen nach Ungaben unferes Feuerwehrtommandenten be-wilhet, mas mieder ein Anfporn ift, bet den Mebungen gang bei ber Gache ju fein.

Sebbesheim. Obergefreiter Georg Rein. ard, Grabenftrage 11, murbe bas Giferne Rreug 2. Rlaffe merlieben.

Doffenbeim. Conntogabend fcheute ein feuriger Rappe, ber an ein Bernerwägelchen geriger Nappe, ber an ein Bernerwägelchen gejpennt war, burch bas Läuten ber Rebenbahn
und raste bavon. Zwei im Wogen besindliche Männer wurden berausgeschleubert und zogen
sich Hautabschlüftsungen zu. Das Pierd rannte bann in eine Seitenstraße, wo es angehalten
werden sonnte. Es war ein Glüd, daß es nicht auf das Geleise der Bahn raste, wo gerade ein

Weiher. Wet eine Wohnung bezieht ober ans einer Wohnung auszleht, hat bies innerhalb 3 Angen bei ber polizeitichen Melbestelle zu melben. Auch bei vorübergehenden Besuchen reip, Mulenthalt befteht Melbepflicht. Infolge-boffen muffen auch Perfonen, welche aus bombengeichabigten Stabten eber aus Luftfdutgrunden enafteiert werben, balbmöglichft gemelein Mogart-Sonatenabene mit bem Blafer- bet werben. Die Hauseigentlimer und Woh-quartett bes Mannbeimer Nationalificaters nungeinhaber werden barauf aufmertfam gemacht, die Unmelbungen ju vollziehen. Die aus

Laubenbach. Bollsgenoffe Bhil. Deigele Im Anmefen bes Rentners Tilger fieht ein Ge. Ririchbaum jum zweiten Date in voller Bluten-

> Malbmidjelbach. Den Beibentod ftarb ber 21 Jahre alte Gefreite Giegbert Gomitt. Er war ber Gohn ber Familie Leonhard Schmitt.

> Lindenfels. Das Sotel "Darmftäbter Sof" Dient ichon feit Ungerer Zeit Ruftungsarbeite-rinnen als Erholungsbeim. Alle Erholung-suchenden find bochdefriedigt über die gute Kur in bem ichonen gefunden Dbenmalborte.

Minichbach. Mebeltsmann Jafob Edert, 18 Bebre alt, ftarb in Franfreich an einer ichweren

Rimbady. Dem Oberfelbwebel Wilhelm Sondmann, Sindenburgftrage 15, wurde bas Rriegsverbienfifreng 1. Riaffe mit Schwerfern und bem Obergefreiten Johannes Rell, Bismardirage 28, bas Kriegsverblenfifren; 2. Rlaffe mit Schwertern verlieben. — Um vergangenen Sonntag wurde auf dem Sportplatz in Laudendach ein Aufhalltrundschaftslowie zwischen den A.Jugendmannschaften von Rim-bach und Laudendach ausgetragen. Das Spiel endete mit dem Ergebnis 4:2 für Rimbach.

Unterfennbach. Gin junges Blerd gerief bier von einem hoher gelogenen Ader aus auf bas Scheunenbach und broch burch. Mur mit grober Mibe tonnte es von einigen Dlannern von bort befreit merben, nachbem fie ihm bie Beine gefeffelt batten.

i. Biernheim. Im erften Bortragsabend bes Deutschen Bolfsbildungswertes sproch im "Rats-tellerfal" noch ber Begruftung burch Ortsobmann ber RbJ. Bg. Mierich, der weithin befannte Geschichtsforscher, Projestor Dr. Martin Spahn (RBin), Debinarius an ber Univerfitat Roin, in hodintereffenten und mitreigenben Busführungen iber bas Thema: "Der beutide Lebenstaum im Often". Der ftarte Biberhall ber Juhörer auberte fich in lebhaftem Beifall. — Gine 3. 3. im Schaufenfter ber Weinhandlung Lamberth Saarftrage, ausgestellte Bilberreibe aus ber Türigfeit ber Helfer des DMR gibt bem Be-lchauer einen tiefen Einblid in die vielfeltigen und ichweren Arbeitagebiete der DRR. Reller. Bie Die Leitung ber Biernheimer Mufifichule befanntgibt, fallen bie Stunben für bie Gruppen Blodfibte, Sither, Manboline und Gtarre bis auf weiberes aus, wohrend bie Stunden für Bieline am Samstag beginnen. Die Stunden in Theorie für bie ausfallenben Gruppen werben fortgeseht. - Om Alter von 78 Jahren fearb Herr Rafpar Gallei 1. Gaarftrage 49: 29iahrig verschieb noch schwerer Krantheit Fraulein Silbe Brechtel, Tochter ber Jamilie Konrab Brechtel, Burftabter Strafe 11.

te allgemeine Weinfer om Montag. 27. September, mahrend die Lefe der Miller-Thurgou kennkarte als Ausweis erspart jeden Verdruß und Bottugiefer um Mittwoch. 22. September,

Anregungen ju den Pahtagen in Schweitingen und Godenbeim

wird täglich die Ausweistontrolle durchgeführt. Die Polizel bat damit bie Gelegenbeit, ibre Fabubungen nach verdächtigen ober flüchtigen Berfonen ju erleichtern. Ber fei-nen Ausweis mit fich führt, bat gum wenigiten gu gewärtigen, daß auf ber nachten Station liber feine Ungaben Erfunbigungen eingezogen werben. Bie lange diefe Reifeunterbrechung bauern tann, feut babin Go ift baber ichen ratiom, einen gultigen und mit Lichtbilb verlebenen Musiveis, am gredmagigften eine Rennfarte, bei fich ju führen. Zwar besteht fein Weleb, bas aum Mittinb ren einer Reinfarte verpllichtet, aber es ift, wie geingt, icon beffer, eine foiche im Beffig zu haben, weil dann auch bei Unfallen oder bei plöglichem Abieben fich die Erfennung fofort ermönlichen läßt.

Der Erwerb einer Rennfarte ift vereinfacht worden, alfo nicht mehr mit besonderen Umftanden verbunden. In Schwehlngen und in Sodenbeim finden regelmasig in gemiffen Beitabidmitten fogenannte Paklage fatt, wo die Bewohner biefer Stadte und die aus ben benachbarten Sandgemeinden ihre Antrage auf Andfertigung einer Reunfarte einreichen fommen.

Muf allen Babnverbindungen jur Reich und fpater bann and diefe in Empfang nedmen funnen. Bon biefer Ginrichtung fofte ieder einfichtlige Bollogenoffe, Frauen nicht ausgeichloffen, Gebrauch machen. Wer allo noch feine Renntarte bat, beantrage biefe fofort, gumal Bebensmittelfarten, die bei Rontrollen meiftens vorgezeigt werben, nur febr ungulonglich andweifen. Denn wer will bemeijen, bab es auch die Berjon tit, auf deren Ramen bie Rarien lauten? Dan fann's glauben ober auch bleiben laffen.

Bur die wehrfabigen Manner, die fich uber ihr Wehrverbaltnis unbedingt and-weifen muffen, genuch, von den alteren Leu-ten abgeleben, die Kennfarte allein noch nicht einmal. Der nicht eingegegene Mann foll vielmehr in ber Lage lein, lederzeit auch feinen Wehrpaß porzeigen ju tonnen. Bergelichfeit und Leichtflin find feine Entichalelgunge. ober Radfichtigfeitegrunde, auch wenn mit "Mein Gott nicht nein" unb Beffe, o mei" eine Lebensmittel- ober Rleiberfarte jum Boricein gebracht wird. Ein amtlicher Bilbaudweis wird immer bas Beite fein, um glatt über alle Streden gu

Aus der Schwetzinger Hardt

Schwettingen. Geftern murbe ber bier im gebt, feien ermabnt, ihr Gerat nur gimmerlaut Rubeftand lebenbe Lehrer Baul Beter De. einzufchalten. Ruhestand lebende Lebrer Daul Beter De-mer al h zu Grobe gefragen. Mit Liebe hing er an seinem Verus, den er leider wegen eines Leidens, das er sich im ersten Weltstrieg zu-gezogen hatte, und des sich immer mehr ver-schlimmerte, allzufrüh ausgeden mußte. Sein bescheines Wesen hatte Demerath überall be-liebt gemacht und sichert ihm auch ein ehrendes Andenken. — Im AI wird von heute die einschließlich Donnerstag "Robert und Bertram" mit Ruddi Godden, Aust Gessert, Carla Aust und beinz Schorlemmer in den hauptrollen geund Being Schorlemmer in ben Sauptrollen ge-Rufturfilm und Wochenichau ergangen bas Programm, ju dem Bugendliche jugelaffen find. — Der grohartige Terra-Film "Liebes-premiere" in den Capitol-Lichtspielen hat beute seinen lehten Aufflihrungstag, ba Mittmed Programmmedfel erfolgen mirb.

Plantftabt. Der tedn. Reichebahn-Ober-fefretur i. R. Bg. Michael Schneiber, Ro-fentalftrofie 2, feierte geftern feinen 70, Ge-burtolog. Hergliche Glüdwünfche.

Retid. Sie und ba merben wieder Rlagen laut, bal einzelne Bolfogenogen ihr Runbfunt-gerat bis fpat in die Racht in einer Lautfarte pielen lollen, bie für ben Mitbewohner ober Rachbar des Haufes sehr flörend wirft. Do beute Biele bis spöt abends im Arbeitseinsah siehen und müde noch Haufe tommen, hat ein jeder das Bedürfnis, früh zur Rube zu kommen, besanders wenn die Tage fürzer werden und fich Gelegenheit ju einem langen wohlberbieti-ten Golof bietet. Alle biefenigen, bie es an-

Sodenheim. Das Berbienftfreu 2. Rlaffe mit Schwertern erhielt Obergefreiter Gerhard 3 immermann, Obere Mibiftroge 3.

Rellingen. Bon ber Bollsichule wirb augenblidlich eine Sammlung pon leeren Robn-tapfeln burchgeführt. Da aus biefen Mohn-tapfein wertvolle Arzneimittel herzeitellt merben, fommt ber Sammlung eine grobe Bedeu-tung bei. Mer baber noch Rapfeln bofitt, fann biefe in ben nächsten Tagen einem Schulfinb jur Ablieferung ibergeben ober perfonlich in ben beiben Schulbaufern abgeben.

Allelufheine. Um lehten Gonntog butte bie Tabatpflangericaft ihre Mitglieder ju einer auferordentlichen Berfammlung gufammengerufen, in der bekanntgegeben wurde, dah der feitherige Berdandspflangerschaftsvorsihende fein Amt aus Gesundheitsrücklichten niederlegen mußte. Rach furger Beratung murbe ein neuer Borfther benamt, ber bas Umt bereits übernommen bat, ba mit feiner Bestätigung ge-rechnet werben fann. Der Berfammlung wohnte uch ber Ortsbauernfilher an, ber verfchiebene wichtige Angelegenheit behandelte und babel befonders an die Ablieferungspflicht nicht nur im Tabat, fondern auch in Bezup auf Getreibe und Kartoffeln erinnerte. Ein graber Teil ber Bauernschaft ift feinen Gerpflichtungen bereits nachgefemmen, was gern erwähnt wird, und bie in Bergug besindlichen Landwirte werden bas Berfaumte alsbald nachholen.

Kein Verzicht auf die Gesellenprüfung

Die Durchführung von Brufungen bleibt nach wie bor bas beste Mittel gur Rontrolle und Aufrechterhaltung bes Leifungenibeaus bei jeber Angottbumt. Das man auch int Kriege nicht auf bies Mittel verzichten will, ftellt ein Auffat bes "Deutschen handverts" fest, ber auf die Motwenbigteit ber Ablegung ber Gefellenprüfung hieweist. Die friegsbebingte Rationalifierung auf allen Gebieten bat auch bor bem beruftichen Ausbilbungsund Pritimasmejen nicht balt gemacht, und in mander Begiebung find gangbare Bereinachungen borgenommen worben. Co wurde auch die Frage ber Bereinfachung ber band-werflichen Gesellenprufung in ber letten Beit burch bie Abteilung Sandwert in bet Reichs-wirfichaftstammer eingebenben Briffungen unterzogen, worüber feht einige abichliefenbe Feftfrellungen getroffen werben tonnen,

Man ift jum Refultat gefommen, bag bie Gefellenprufung einen unentbebrlichen Be-franbleit ber Berufserziehung und Ausbilbung bes Lehrlings barftellt und nicht nur ber Reftitellung bes Leiftungeftanbes ber Lehrlinge felbft , fonbern auch ber lleberwachung unb Betreuung ber profeifden Berufdausbilbung ben Betrieben, alfo ber Begutochtung ber Lebebetriebe, bienen. Unter biefer boppelten Beripeftipe wird baber auf eine ordnungsmafige Durchführung ber Brufung nach wie bor enticheibenber Wert gelegt. Es ift far, bag bierbei, einen burch bie Rufammentegung bon

unterbefeben Brufungsausichuffen, bennchbarter Junungen, alle Möglichfeiten gur Ueberwindung unbermeiblicher Schwierigfeiten ausgemust werden. Sicherarfielt bleibe auch das die Gestenprüfung im praktischen ichristlichen und mündlichen Teil weiterdin nach den sociächen Borschiften un Legelung des Lebrtingsbeseins durchgesieher werden, wodet tein selbhändlager Früsungsteil in Fortjal tommen soll. Andererseits bedingen naturgemaß Lebrzeitberfürzungen fowie bie Beruchiditigung bei ber Beiriebe eine gewiffe Beruchiditigung bei ber Bemeilung ber Bruungeanforberungen, Denn es ift flar, baft bei einer borgeitigen Butaffung, eine wegen begen Anforderungen nicht immer voll ficberge feellt twerben tonnen. Diefe Rudfichtigabme braucht ober feine Qualitotoninderung im Leiftungoftanbe ber Nachwuchefrafte gu be-

Unbrauchbare Fischnetze abliefern

Die nicht mehr in der Gifderet gu ver-wendenden Rege find trop ben Teergebaltes und der Berknotung teinesmegs udlig wertigs geworden. Gie tonnen vielmehr im Rabmen der Spinnfofffammling und abnlider Affionen weiterverarbeitet und verwendet werden. Darum ruit der Reichz-verband der Deutschen Fischerei seine Mit. alieder dage auf, bie unbrauchbar gemordenen Gifdnebe unter allen Hmbanben an den Roborobuftenbandel abguliefern,

Die alte deutsche Stadt

Bum 350. Beburtstag Matthaeus Merians / Bon Bürgen Bachmann

Deine frübefte Rinbbeitgerinnerung an Matibacus Dertan, ben großen bentichen Rupferftecher, an bellen 350. Geburtstag mit und am 22. September erinnern, ift mit et-nem großen ichtwarzen Rartbotheffaften ans Bappe verbunden, ber auf bem Echreibtifch meines Baters im Arbeitsgimmer bes lanblichen medlenburgifden Bfarrhaufes ftanb. Muf einem ichmalen weihen Gonib war in boben, eiwas alterimmlichen Antiqualettern ber Rame Matthaeus Mertan ju fefen. Geft viel fpater, vielleicht erft, als wir ben Ramen Beriam in Goethes "Dichtung und Wahrheit" wieberfanben, wo bon ben Merianichen ftubjern im Franffurter Baterbans bie Rebe it, bat fich und Rinbern bas Gebeimnis biefes ichwarzen Raftens mit bem feltfamen Ramen gang geluftet. Wein Bater bemabrie barin bie Rartothef gu feiner Berian Sammlung auf, wohl ber umfangreichften und volltaubigften, bie es gibt, und bie er in langer Foriderarbeit gufammengetragen bat. Gie ift ann bon anberer Sanb am 12. Januar 1938 bermann Göring jum 50. Geburtstag bat-gebracht worben, ber fie einem befonberen fünftlerischen Zwed jugebacht bat.

Unfere Beit ftebt bem Lebenswerf Mat-tharus Merians weit aufgeschloffener gegen-über, als es lange Jahrzehnte getan baben. In wie vielen haufern bangen beute nicht Stiche, Rachftiche ober moberne Rachbrucke Merianticher Stabteanfichen, meift feiner großen Topographie entnomment Sie geigen Die Freude ibres Beftpers am Bilb ber alten bentichen Stadt, wie fie fich bem Aupferfiecher eima in ber erfien Gallie bes 17. Jahrbumberts barbet. Diese Stadtebilber find es in erfter Linie, bie Matthaeus Merians Namen auf fo breiter Gbene ber Radwell erhatten

Lind boch find fie feinestwegs bas fünfile-

rifch Bertoolfte, nicht einmal bas Gigenftan-bigbe, mas Mattaeus Bierian geichaffen bat. Mis bie Lopographie erfchien, batte Bertan jufammen mit feinen Schwägern langft ben werlag feines berftorbenen Edmiegervatere be Bro in Granffurt übernommen; an bie Stelle bes fünftlerifden mar vielfach bas perlegerische Intereffe getreten, und biele ber einige Laufend Aupferftiche aus ben Topographien, bem Theatrum Europaeum, aus Berbenhagen ober ber Archontologie find in Merians Auftrag bon anberen Rünftiern aufgenommen und bann in feiner großen Front-furter Bertfiatt von feinen Weblifen gefiochen worben, allerbings unter ftrengfter Betreu-ung, Beauffichtigung und fanbiger perfen-licher Mitarbeit bes Meifiers.

Die überwiegend fünftlerische Berlobe im Schaffen Merians liegt in seiner Frühzelt. Um D. September 1503 war Matthaeus als Cobn eines wohlhabenben Cagemiblen-ebfigere n Bafel geboren. Eine 1600 ober 1630 tent er nach bem Bejuch bes Gomna-firms in Die Werfftatt bes Buricher Glas-malers und Rupferflechers Tietrich Mever ein, ber neben Christoph Murer fein fünftlerifdes Geficht formen batt. Die Gefellenmanberung führte ibn nach Giragburg Bletian bereite an bem großen, febr feiten geworbenen Bert über bas Leichenbegangnis bes herzoas Rari III. von Leibeingen und über ben Einzug feines Radfolgers heinrich maggebend mitarbeitete. Wir finben Werian bann in Ranco, in Chalons und fchileftlich in Barte. Geine Barifer Arbeiten zeigen icon jang fiart ben auf bie Parfiellung ber Lanb. don't gerichteten Ginn bes jungen Runftlers. Gein Beg führte ibn and nad Mugaburg und Stuttgart und enblich in bie Rieberlanbe. Diefe Banberjabre, Die ihn immer vieber in engfte Berfibrung mit ber weiten Lanbichaft, mit vielen Ctabten, Burgen und

Schlöffern brachten, baben fraglos feinen Bild für alles Lanbichaftliche weiter bertieft und enticheibend geformt, Geine Lanbichaftsund Jagbfolgen, ob fie nun ber Phantofie entsprungen find ober benannte Orie zeigen, iconfte Beugniffe feiner aufblubenben

Mul bem Riidweg bon ben Rieberlanben machte Merian in Copenheim Stotion. Diefer Mufenthalt wirb gur enricheibenben Benbe feines Lebens. Er arbeitet nicht nur Berlagegeichalt und in ber Aupferwertftatt bes riibrigen Jobann Dietrich be Bro, fonbern heiratet auch bellen Tochter. Daburch wird er mit bem Saufe, aber auch mit bem Gefchaft be Bens auf Lebzeiten aufe engie verbunben, und fein fünftlerifcher Beg wirb vertnüpft mit ben Aufgaben bes Berlegere. Bunddft balf Merian feinem Cowlegerbater bei beffen großen Reifewerfen über Amerita und ben Orient, fand aber boch auch Beit zu biefen einenen Arbeiten, zu Land-ichafts- und Jagbbarfiellungen, vollenbete einen bereite in Bafel begonnenen Bogelichanpian feiner Baterftabt und entfaltete vor allem in und für Beibelberg eine reiche Tatigfelt. Immer ftarter tritt babel bas Beburfnis in ben Borbergrund, bas Untlig ber

beutiden Ctabt im Bilbe bargufiellen. Gina um bie Beit, ba ber Drethiajabriae Rrieg anebricht, febrt Merian noch Bolel gurlid: bier entfitchen feine Sabreszeiten, bie Darftellungen ber Monate, bie befonbere febbnem Tagedgeiten, viele Conbichalten unb Sagbiolaen in bunter Bulle. Es ift eine reiche Beit bes Schaffens: fie enbet, als Merian mit ben anberen Schwiegeriöhnen be Bros noch beffen Tobe ben ingwifchen nach Frankfpri gurudgetebrien Berlag übernehmen muß. Etwa 1625 fiebett er felbft babin über und bleibt bort bis ju feinem Tobe im Robre 1650.

Bom Muftrierten Singblatt und iffuffrierten Bericht aus bem Treiftigiabrigen Rrien, ben Solbaten- und Schlachtenbilbern, mirt. ichaftlichen und naturfunblichen Schriften bie ben großen geltgefchichelichen Berten ber Gottfriedichen Chronit, bem Theatrum Gu-

reparum und bem oriafundlichen Werf ber Topographien gibt es taum ein Thema, bas in jener Beit nicht aftwell und wiffenswert und bon ihm bearbeitet und verlegt worben mare. Bert auf Bert, immer mit reichen 3finftrationen verfeben, vertieb die Werthait, um reihenden Abiag, nicht gulept auf den Frank-furter Weffen, zu finden. Für feine Topographie arbeiteten Rünftfer in allen Grabten und vielen Lanbern, und wenn wie bente, breibunbert Johre fpater, eine febr lebenbige Borftellung von ber bentiden Stabt gur Beit bes Dreiftigliebrigen Rrieges baben, fo banfen wir bas in allererfter Linie bem beutiden Rupferftecher Matthaeus Mertan. Bwar bat-ten ber ibm auch ichen Schebel und Münfter, Braun und Sogenberg, Bertius und Riefer towogrophifde Unfichien gefchnitten ober ge-ftochen, aber eine berart umfaffenbe Mufnabme ber bentiden Stabte batte es bis bobin noch nicht gegeben. In ichonem Bufam-mentoirten von Buchbrud und Rupferfitch bat Merians Topographie jum erften Dale ein ortefunbliches Gefamtbilb bon Deutichland vermittelt. Dan auch feine rein fünftlerifche Tatigfeit bebentenber gemelen fein, bleibenber find bie Beugniffe jener Sabre, ba er Runft, Gefchaft und Beitbeburints in, wenn and vielleicht nicht fo tiefer, fo bod überand fruchtbarer Beife ju berbinben trachtete, um ber Rachweit ein Berf gu binterlaffen, bas in einer Bett, ba, abnitch ber unfrigen, ein ichtverer Arieg manche beutiche Stabt in Ertimmer feate, bas Antlin biefer Stabt feftgebalten und auf unfere Lage bat fommen

Das Wichtigste

Mis Friedrich Otto Fifcher, Direttor bes Stadtibeaters ju Altona war, beschwerte fich bei ibm ein Schaufpieler, das er immer nur fleine Rollen besomme. Fischer zeigte auf eine über seinem Schreibtisch bängende Reproduktion der Sigtinischen Meddenna und fragte: "Wat ist auf dem Bild dat Wichtigker" — "Na, die Mo-bonna." — "Quetich, die fielnen Engel brum-rum! ilnd dat sollt du spielen."

Haus in Niedersachsen Das Rauschen großer Sepel und die Welte Der sieben Meere trägt der Wind Zu deines Daches meerig grüner Breite, Darunter viele Kammern sind.

Die Standuhr milit die Zeit seit hundert Jahren; Ueber der Tür hängt die Laterne. Die Schiffe auf den dunklen Bildern fahren vom Heimathaten in die Ferne.

Im Dieleudhmmern, bei Herdstatt und Trahen Rischt es nach Obet und Banch und Klee. Und nachts, wenn Hans und Baum und Garten Banscht noch der Wind von Boo... frehen, Werner Lurmann

Der "Hochgebirgsstier"

Der "Nockgebergestelt

oute Fortschritte wurden in letter Jelt mit
der Wiedereindurgerung von Steinbod in Berchtesgadener Land erzielt. Der Steindod
ist das haralterstiffige Urbild der deutschaft
Alpen, das daralterstiffige Urbild der deutschaft
noch ziert sein möckiges Gehörn als stolze Jagdetraphäe den Dachlieft manches alten Bauernhauses. Schon von Plinius murde der Steindod
unter der ariginessen Begeichnung "Kochardene haufes. Schon von Peleichnung "Sochgebirgs-tier" ermannt. Leiber ift ber Beftanb bes prachtstier" erwähnt. Leiber in der weitand des prachtvollen Utwildes, das nach Albertis Mannus noch
jur Hamildes, das nach Albertis Mannus noch
jur Hahrenderit danfig in den bentichen
Alipen war, in den leiten Jahrhunderten rosch
jusammenpelchmolpen. Im Indre 1706 bereits
verschwand der Steinhod aus dem Floserial, wo
er über ein Jahrhundert von den Erzbischofen er über ein gen gen allen Rachstellungen beschiht morben mar. Dn ben Hoben Tauern aber murbe bas lehte Gremplar um 1840 um Grofpenebiger

Das Ibester Girahburg bereitet unter ber mu-ntallichen Leitung von Rott Hamann Berbin Oper Rigstelle" von Sie wird in Spine gefeht von Walter Sagner. Die Geftrufführung ist für unfang Ottober in Auslicht genommen.

Der jegenbliche fielbestener bein beit ininnen pen Cambenthester in Dibenbarg murbe en bes Stools-epester in Retforthe proplitäter.

Die rote Bluse / Erzählung von Irmgard Sprenger

Dand, und ihre Minger ftrichen mieber und wieder iber ben weichen leuchtenden Gtoff der roten Blufe, Die por ihr lag. Ihre Wedanten luchten in der Bergangenbeit; fie fab fich und Chriftian damals vor feche Jahren. Strablend bing bie Sonne über der Stadt, Regine trug die rote Blufe gum erften Male, und Chriftian verglich die Farbe der Blufe mit der Barme und dem Bicht biefes Tages, Sie fubren binans, und es wurde ein Tag erfüllt von Buniden und Blanen für eine gemeinfome Butunft, Die perbeifiend und lodend por ihnen lag.

Und immer, wenn Regine damals die rote Blufe trug, fand Chriftian neue Bergleiche - einmal mar bas Rot leuchtenb mie ibre Liebe au einander, dann wieder warm wie das liebevolle Bers Regines, wie ibr ganges lebendiges Wefen, das ibn fo entalldte.

Gie fprachen nur pon fich, ihrem Deute, threm Morgen: alles wurde to mach blei-ben gwichen ibnen - niemals der Alltag ibrer berr werden -, umb freis biele be-gludend beibe Juneigung awiiden ibnen

Sente war fie fünf Jabre Chriftians Frau. Ihre Che war glüdlich, und doch lächelte Regine bitter, mabrend ibre Lip-ven das Wort "glädlich" formten. Was war aus ben iconen Blanen geworben? Gie mar

Rod immer rubte die Schere in Regines Chriftians Grau, feine "Canofran", fie mar die Mutter leiner beiden fleinen Dadden, mar es fo febr. das er icon aufing, fie nicht mehr Regine gu nennen, fondern Mamm", fo wie die Aleinen es taten ... Satte Christian denn alles vergeffen, was einmal swiftben thuen gesprochen und empfunden murbe?

Da burchgudte eine Dollnung Regines Denfen: Wenn Chriftian nun ben Gtoff ber roten Blufe. Die ihnen beiden ein Sinnbild und Inbeariff ibres Bufammen-feins mar, wiederfab, wurde bann nicht auch in ibm alles aufleben? Burbe dann nicht auch vor tom jene gludhafte Beit auffteigen und leuchten und ibn peraleiden laffen ami-iden einft und jest? Und geschicht gerteilte Rogines Schere ben roten Stoff.

Die Erwartung batte ibre Bangen gerotet, als Chriftian nach Saule tam und fie bearufte. Dann budte er fich au den bei-ben Mödchen: "Ab, und die Mamm war wieder fleißig, Go feine rate Schurzen bat fie euch genöht!" Lachend ichwentte er die sappelnben Befen durch bie Buft.

Regines berg trampfie fich aufammen; er lab es nicht, daß es ihre rote Blufe war, er hatte alles, alles vergeffen. So unendich fern ericien and ibr da jene Beit.

"Du bin eine gute Matter, Regine ...", borte fie Chriftiano tiefe Ctimme fagen.

- Bielleicht fonnte wan De Bett Aberhaupt wie Chriftian ihren Ropf an feine Coulter man fich in Leipzig auf febr ichmere, opfernicht mehr guruddreben? Bielleicht mar die- son. War es nicht das Dochte, eine liebe, wolle Tage gefahr machen, Doch bie Bewolfen fes "eine gute Mutter fein" viel mehr als gute Gran gu fein und fill und obne film- rung mar entichloffen, wenn es fein mußte, ienes biermelboch jauchgende Glud, das fie

gende Buniche ben Alltag miteinander gu

Die hand auf ihrer Schulter hielt fie warm bie Kinder umfaste. Ruhig und tief atmete und fest. Und in Regine flang es nach: fie auf, und in ihren Augen fac der Cine liebe, gute Frau. Dans for auf. fie auf, und in ihren Augen fac der Cine liebe, gute Frau. Dans for auf.

"Feuerkugeln sind sofort zu dampfen...

Luftschutz vor 400 Jahren

Auch in früheren Jahrhunderten wur. burgerliche Bescherungen" im Salle eines n die Jiviliften zu Selbstichubmaknah- Krieged zu tragen. Nachdem dieser zur en behördlich ausgesordert. Ein inter- Tatsache geworden war, wurde die Univerden die Similiften au Gelbitichummafnah-men beborblich aufgefordert. Ein inter-effanies Dofument bariber ift uns aus ber Belogerung Leipzigs im Schmalfalbifden Rrieg überliefert. Es mar im Binter 1546 -47, als in Leipsig verlantbar murbe, ban Churfurft Griedrich mit einer ftarden Arence von 30 000 Mann im Anguge nach Leip-

Derson Morts von Sachlen batte fich auf einen folden Rampf, der um die Erringung der Aurwürde aus der Erpektinischen und Albertinischen Linie des Wettinerhauses ging bereifs vordereitet gebadt. Vorsorglich batte ee bestimmt, dag fich niemand in Leipzig niederlaffen foll, außer, er babe ichon aupor das Burgerrecht erhalten und Belagerers, die Stadt au übergeben, nur fic bereit erffart, mit den anderen "jebe ein entichiedenes Rein übrig hatte, mußte

fitat nach Meißen verlegt, das Sofpital St. Georgen por bem Manitadter Tor, ja gange Borftabte, abgebrannt, bamit bier ber Geind feinerlei Dedung finden tonnte. Gerner murden 200 Burger ausgewählt, die den befonderen Schus ber Daufer und der Bepolferung au fibernehmen batten. Ihre Aufgabe mar es por allem, auf die in die Stadt gelcoffenen Fenertugeln au achten und fie fofort au "bampfen" das beift, mit Baffer au übergießen.

Bon Tag gu Tag wurde die Beichiefung Leipzigs immer beftiger, und da bergog Morip auf verfchiebene Aufforderungen bes

Dis jum tragtiden Ende tapfer ausgubar-Mm 91. Januar wurden 400 Augein in die Stadt geichlendert, Die bas Golog und die Bargerbaufer geborig bemotierten. Es beist, daß "wegen des vielen Damples und Rauches von Bulver gans, ummöglich war, su entideiden, ob es Tag oder Racht gewelen ift." In dielen ichweren Stunden wurden alle Bürger anigefordert, auf ihren Grundftuden lofort die Feuerballen gunichte gu machen. Die Franzen erugen ibren Mannern unermublich Baffereimer an und nachte fenchteten fie mit Gatfeln aus den Genftern, damit die Aufraumungbarbeiten auf den Strafen rafcher por fich geben fonnten.

Der beldenmutige Ginfat batte fich gelohnt, die Belagerer sogen wieder ab, wahr icheinlich aber nicht dedwegen, weil der Rurfürft Leivzig als uneinnehmbar bielt, fondern weil er wohl erfahren batte, daß Ratler Karl IV. mit einem Entlanderr Leipaid au Bille tam.

Die Berfiner Philhermoniter unter hans Rangeerindelch murben von ebern begefterten Publiften im überlichen Theater om Borbory pin mit einem Programm mit Werfen von Stadel, Straub und Unden fürmisch gefeiert.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Rolf-Eupen, Urrels langerschniss Roil-Supen, Urrele langerschnien Brüderchen, ist angekommen in dankbarer Freude seigen wir dies am: Marta Krämer geb. Trantwein (z. Z. Kreis-Berirks-krankenhaus Ludwigsburg). Er-win Krämer (z. Z. im Oaten) Die glückliche Geburt ihres zwei-ten Schnes, Dietmar Heinz, zei-gen in dankbarer Fraude an

gen in dankbarer Freude an: Hedwig Kichster zeb Hovorka. Dr. phil. Wilhelm Kicherer. Hauptschriftleiter. Mülhausen i. Els. (Jungentorstr. 49), 15, 9, 43

Klaus Poter. Unser heißerschniter Klaus Peter. Unser heißersechnter
Stammhalter ist angekommen.
In dankharer Freude: Fran Eise
Hamm geh, Strohmaler, z. Z.
Ottenheden i. Schwarzw. Hotel
Sternen Theo Hamm, z. Z. im
Felde - Mh. Burgstr 2, 14, 9, 63
Christa Helanel Unser ersten
Kind, ein gesundes Sonntagsmädel, ist am 19. Sept. zur Welt
gekommen. Dies zeigen in groß.
Freude an: Else Stanß geb. Gulde
Z. Z. Enthindungsbeim Fuchs-

(z. Z. Enthindungsheim Fuchs-sche Mühle, Weinheim a. d. B.) Uffr. Karl Stauß (z. Z. j. Osten).

Ingrid-Brigitta, 17. 9, 1943. In dankbarer Freude geben die Ga-burt ihres 1. Kindes bekannt: Kilde Hern Klärle Horn geb Schuy, z. Z. Heidelberg, St. Elisabeth - Frita Horn, Mhro.-Feudenheim, Eberbacher Straffe 56. St4208

Unser erstes Kind, Christa Anna Maria, ist am 18. 9. 43 ange-kommen. Kithe Zimmermaan seb. Gantiert (z. Z. Heidelberg-Handschusheim), Ingen, Badolf Zimmermann, Mhm. Sandhofen Guttackifferanda. 20. (Luftschifferstraße 39).

Doris Irane, geb. am 13. 9. 1943.
Die glückliche Geburt unseres ersten Kindes, eines kräftigen Mädchens, zwisen hocherfreut an: Fran Irane Ullrich geb. Manti.
Z. Meitlach (Saar). Bosch-Liebig-Str. 52. Herbert Ullrich, UHz. der Luftw., Mhm. J 7, 29.
Als Verlebte grüßen; Alma Mans, Herbert Haß (z. Z. Wm.). Mannheim (z. Z. Holsztraße 12).

Als Verlebte grüßen: Lette Biller.

Als Verlobte grüßen: Letts Ritter, Obergefr, Willi Wellenschläger. Mannheim (Pestalozzietr. 14 u. Langetraße 20). September 1943.

Wir haben uns verlobt: Elisabeth Mänch - Walter Simon (z. Z. Wm.). Käfertaler Straße 54, im

Ihre Vermahlung geben bekannt: Fronz Mayez, Obergelr, in ein. Pr.-Erw-Ball - Kath, Meyer verw, Epple, geb. Hell. Mhm., H 7, 4, 21. September 1943. St4230

Ihre Vermählung geben bekannt: Jakob Rothstein (Lin., z. Z. auf Urlaub) - Eltz. Rothstein geb-Roll. Mhm.-Rheinau (Gustav-Nachtigal-Straße 10.

Wir grüßen als Vermählte: Uffg. Erwin Theobald u. Pras Elfrieda geb. Schreiner. z. Z. Berlin SO 36 . Mh. Sandhofen. Sonnenstr. 11. Kirchl. Trauung 28. 2. ev. Sandh Für die zahlreich erwiesenen Auf-merksamkeiten anläßtich unse-rer Vermählung sagen wir auf diesem Wege unsern heralichen Dank Heins Heescher u. Frau Elieabeth geb. Seib. - Mhm. Friedrichsfeld, 21 Sept. 1943. Statt Kurten! Für die une anlagt unserer Vermählung erwicsenen Aufmerksamkeiten danken herz-

Aufmerksamkeiten danken hera-lich: Dr. Georg Kaufmann, Zahn-arzi - Erna Kaufmann geb. Patzer Frankenthal/Pfalz, Hindenburg-ring 11 - Mannh-Friedrichsfeld, Kolmarer Straße 5a. Ste228

Pittslich und unerwartet traf uns die unfalle Nach-richt, daß wein liebt. Mann-der unte Vater seines lieben Kin-doz, unser lieber, unverzehllicher Sohn, Schwiesersohn, Bruder, Schwater und Onkel Fritz Domition

URz, in sinem Pioster-Batt, Inh. des EE, 2, KL, Pion.-Stormabs, u. Outmodaille

bet den schweren Kärmfen im Osien als vorbildlicher Soldat sein lunges Leben von 27 Jahren für sein Vanerland hinzab. Mh.-Neckarau, With.-Wundt-Str. 9 In stiller Trapert

In siller Francti
Fran Maria Doublion cob. Jordia und Kled Klaun Fam. Frite
Domitton (Ethern), Fam. Max
Scobert (Schwiesereltern); Kapl
Domitton, Broder (z. Z. I. Felde); Will Laft (z. Z. I. Felde) und
Fam. ech. Domitton; Just Barser (z. Z. I. Felde) u. Fam. sch.
Domitton; Fam. Ludwig Kramm
ach. Domitton.

Pür die mir von seiner Betriefe-führung u. Arbeitskameraden end-zegensebrachte Anteilenhme danke ich hierenit hergliebst.

Unter treuer, herpensauter Sohn und Nusie Pritz Pielier

Gefr. in einem Geen-Begt. Inh. der EK. 2. Kh., der Ontmednitte u. des Verwundeten-Abselehens

ist im Oalen nach schwerer Ver-wusdung in einem Feldiau, ver-stocken und wurde auf einem Waldfriedheit zur leisten Rube zebetiet Aufonferung und Pflicht war seine Traynd Seiner anden-ken, unsere Pflicht, Tiefe Trauer erfüllt unsere Rergen,

Mannheim, den 30, September 1963 Withelm Pfeffer and From aswin alle Verwandten,

Auch wir betrauern den Verlint eines lieben und langishrig be-währten Arbeitskameraden. RetriebsHibrons und Gefelgsehaft Wezner & Nicola.

Schweres und immer noch unfesthares Herneleid brachte uir die trauries Nachricht daß mein Beber, unverzelllieber Bräutieum

Kurt Hausser Uffs. in einem Gren.-Regt, Inh. des EK. 2. Kl. u. der Oximed. im Alber von nahem 22 Jahren bei den sehweren Ahwehrkämpten im Osten für Führer, Volk und Vaterland den Heldestod starb. Manuheim-Friedrichsteld, Main-Necksybahustraße 21.

In tiefer Trauer: Brout Lilli Link und Muttert nebet allest Verwandten.

Telerachüttert und harr traf uns die unfallt. Nach-richt, dall inner lieber, hre-ver, einziger Sohn Leonhard Herrmann

Obergelr, in sinem Greined.-Regt.
Ink. dec Ell. 2, Kl. und des Infl.
Sturmsheeleless
im blidenen Alber von 20 Jahren
bei den schweren Kännfen im
Onten nefallen ist. Unser ganzen
Glick liest zum in fremder Erde.

Mannheim, den 20, September 1943 In tiefer Trauer:

Die Eitern: Albert Heremann u. Fran Linz zub. Müller u. Braut Erns Valle nebst allen Verwundt.

Pitesiich und merwariet traf um die unfaßbure Nachricht, daf maer lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe Herbert Genaunt

sein hances Leben in äußereiter Pfilebisefällung im Osten lassen mußte, - Von seinen Kameruden wurde er dort zur letzten Rube Mannheim, den 20, Seutember 1943 Neckarspitze 6.

In tiefer Trauer: Horn, Genannt u. Frant Geschw. Gerda und Günter zewie alle Anzeböriern.

Im Glauben auf ein haldistes Wiederschoten erhielten wir dieferschittert die anfallbare Nachricht, da umer lieb, bewer-befinnunvoller, einsister Sohn Gustav Volpp

Obestr, und Wallanwurt in einer Flak-Batterie vier Taxe nach seinem 22. Geborts-tax an der Catfront sein lunden Leben lassen moßte. Mannheim, den 20. Seutember 1943 Bürmermeister-Fuchs-Straße 7.

In unnarharem Leid: Gorter Voles und Prou Luise arb. Keck sewie alle Verwandt, Wir bittun, von Belleidsbesuchen

Hart und sehwer traf uns die trauriee Nachricht, daß mein lieber Mann, unser su-ter Vater, Sohn, Bruder, Schwa-aer und Onkel

Pg. Arthur Armbrast Peldwebet in sloem Int.-Ret. Welt-kriemiellnehmer. Träger des EK. 2 Kl. u. sonst. Auszeichnungen im Alber von 65 Jahren bu Kamufe für Großdeutschland und für die Zukunft seiner Kinder im Osten sein Leten anh Seine Lieben wie-derzuschen und den Endsies mit-nierieben. War ihm nicht mehr möstlich.

Mh.-Katertal (Hamberher Str. 17). Mòrleubach/Odenwald.

In tiefem Schmere: Frau Elise Armbrust och Schmels u. Kle-dar: Familie J. Armbrust. Eltern and elle Anverwandten.

Statt Karten! Für die viel. Beweise aufrichtizer Teilmahme an dem um so achwer beireikenen Verhalte unseres lieb, unverzeillichen Sohnes, Gefr. Hei-mat Bender. Köff. in einer Auf-klärungs-Ahila, sagen wir nuf die-sen West unseren berik Dank. Mannheim (Watterstraße 22). Mannheim (Wunnerstraffe 22).

Wir erhieben die unfaß-barn Nachricht, daß unser-lieber, guter z. lebenafrober Sohn. Bruder, Schwager z. Onkel Rudolf Heimann

Gelv. in einem Panz, Grennd.-Regt. u. Teilnehmer des Frankreich- und Balkan-Feldeures

2213hrid im Osten den Reldemod attrb. Umer aller Schmerz ist un-ermeilijch.

Maintheim (Mittelatrade 26). Es transcent

Die Elterut Bermann Helmann und Frau Selle unt. Leffle: seine Grechwister: Karl Holmann und Frau Will Helmann und Franz Paul Halmann, Feldw. d. Laft-waffe (z. Z. tor Siden) u. Franz Gertrud Holmann; Maria Hel-mann (z. Z. Kirw).

Tedes-Annelse In der Hoftsung auf ein habitions Wiederschen traf ups die unaufbar schnarz-liche Nachricht, daß mein längster Sola. meine einzige Söbtze, unser allerliebner Brudan, Pate, Schwa-eer, Oules und Nelle

Kurt Sattler Gelr, in einem Inf. Siefftrupp, Inh. des EK. 2. EL u. Verwund. Ahn. ies Osten im Alter von nahem 20 Jahren sein Leben lassen malte. Minn-Wallstadt, 12. Scothr. 1963. Rümerstraße 35.

From Christina Sattler Wilwe, Motter: Valentin Busch u, Fran Barbara sish. Sattler u, Families Josef Sattler (e. Z. Sillo.) u, Families Friedrich Sattler (e. Z. jm. Outen) and Families and alle Anvarwandlen.

Todes-America Hart und unerhittlich traft uns die traurior Nachricht, daß mein über alles üelichter, naverzeillicher Mann u. trensoruender Vater seiner 3 Kinder, unser einriger, lieber Sahn, Bruder, Schwiessruchn und Nede

Grenndiar Walter Schäfer hel des schweren Klauster im Osten gefellen ist. Wir werden unerren lieben Vati und umeren meten Schu nie vergessen. Mannbeim den 21. Sentember 1943 Paul-Martin-Ulor-3.

In tietem Schmere: Fran Maria Schäfer seh, Sonne-ler und Kinder Heles, Inge und Hant-Feiter: Fam, Guster Schäfer, Erierus Annelleus Schäfer, Schwester, Schwissermatter Fran Anna Spanieler und alle Anver-wandten.

Unfafftar und hert tral uns die schwerzliche Nachricht, daß mein zelebter Mann, mein zanzes Glück, unser lieber Schn und Bruder. Schwiezurschn. Schwezer und Onkel

Josef Kemeter San,-Uffe, Inh. des Verw.-Abs. kurr noch seinem vollendeten 34. Lebensishr am 21. 8. 43 im Osten den Hahlentod fand. In unserem Hersen wird er swiz weiterlebes.

In tiefem Schmerzi In Obern Schmerz.

Fr. Elfriede Kemeter zuh Muth:
Jahann Kenster und Fran Frieda
zuh. Gallei: Willy Schwab und
Fran Fransista zeh. Kemeter:
Kurt Kemeter, Fenerwarker: Ga.
Rou und Fran Ernx zeh. Kemeter:
Fran Elle Helnrich Muth und
Fran Chrille och. Kurz Gerda
Muth; Familie Helnrich Kurz,
Großeltern, nebst all. Verwandt.

Hart and undalitar and uns die trauries Nechricht, daß unsere unversiell, Eltern u. unsers liebe Schwater mit them beiden Rindern

Johannes Rensch, 66 Jahre Panny Rensch, 61 Jahre Elsa Eck geb. Rensch, 29 J. Helga Eck. 10 Jahre Bennte Eck, 254 Jahre

durch den Fliegeranzriff von 5, anf 6. September 1943 in Mass-heim ums Leben sekommen sind. In tiefer Teager:

From Remels (z. Z. Weben.) und Fam.; Hans Remels (z. Z. Weben mucht) und Familler Earl Eck. Die Beerdinnen fand in aller Stille statt. — Für die Bewrine herst, Anteilnahme ausen wir affen Be-teilligten innigsten Dank,

Allen Verwandten und Be-kannten die traurius Nach-richt. daß mein lieb. Mann. unser unter Vater, Oos. Bruder und Schwester

in Alter von 58 Jahren bei dem Fliederandriff vom 5.6. September sein Leben temen mußte. Munheim, den 18. September 1943

Gertrud Gember nebet Verwandt

In tipler Trauert

Unarce Bebs. note Matter. Schwiedermatter und Oma. Frau

Maria Eck Witwo ist an den Folgen des Terroran-griffes vom 5. seif 6. Septir. 1943 im Krankenham Zabern im Els. verstoeben.

Die traveruden Hinterbliebenen: Die traueriden Hinterbilebensum:
Friedrich Eck nebat Fran, Mannheim: Heh, Eck (z Z im Onten)
und Franz Eam, Heh, Krömer,
Mannheim: Franzille Wilh, Janet
Franz M. Möbler deb, Eck, Mannheim: aebat Enkelkluder,
Die Beitsetzung findet am Freitan
in aller Stille statt.

Hart and grasses griff das Schlekaal bei dem Terror-angriff vom 3. auf 6. Sec-tember 1943 in unsere Familien uns meine in, denn en nahm uns meine in, mute Fran und Mut-ter. Grodmetter. Schwester und Schwikzerin

Margaretha Kuhn geb. Brendel im Alter von 80 Jahren. Wer sie zekannt, weiß, was wir verloren. In tiefer Transrt

Josef Kuhn; Marie Huwe och. Kuhn: Austat Huwe; Ingrid Huwe, Enkelkind. Die Beerfieung fend in Mannheim in aller Stille statt.

Todas-Amelica Verwandien, Preunden u. Bekann-ten die traurier Nachricht, daß mein Beber Mann, Vater, Schwie-nervater und Großvater

Mhm Neckarau, 20, Senthr, 1943, Schubtratte 12, Barbare Orth 28th Brinner Hels-eleh Orth und Frau 28th Moser. Eusen Orth (z. Z. Wm.) z. Frau 28th Renius: George Orthe Friede. Orth (z. Z. Wm.) will Gerbert (z. Z. Wm.) u. Frau 28th Orth; Albert Huser (z. Z. Wehrtmacht) und Frau 28th Orth.

Beerdigung am Mittwock, 22 September 1943, 14.30 Uhr. Neckarau

Gott dem Allmächtigen hat es ur-fallen, unseren spien Vater fallen, unseren suten Vate Philipp Baust

sestern nachmittes nach 13 Uhr nach kurzer Krankbeit im Aber von 65 Jahren in ein bemeren Jenesits abenrufen.

Georg Walter: Irma Walter geb, Boust und Kinder.

Uncrwartst rasch verschied am versandenen Samstad mein licher Mann, unser suter Vater, Grob-vater, Schwisservaten, Schwasser und Onkel, Herr

Hermann Rohr Oberwachtmeister a. D. and ist wohlvorhareitet im Alter won 67 Jahren in die ewise Helmat

Mbm.-Feudotheim, 21, Seethr, 1943 Kleine Schwanmetr, 9, Die trauernden Hinterbliebenent

Beerdigung in Mhm.-Feudenbeim am Mitwoch, dem 20 September mechnitiam 63 Uhr.

Rosslin Sommer Witwe ireb. Spath im Alter von 30 Jahren.

Barbara Gring seb. Sommer: On-har Gring: Engen Geleer und Fa-milie: Herbert Schubert (verm.) aweir Familie Jakob Geleer und Familie Wilbelm Schubert. Die Beerdigung findet am Denners tag. dem 24. Sept. 1945, von de Leichenhalle Kifertal aus statt.

Hebereme elnen Tag vor threm 56. Geburts-Mannheim, den 22, Sentember 1943 Molistrafie 8.

Wilhelm Kuhn, Postburr-Assista Actor Kuhn and Preus selet An-verwandlen. Die Beerdinant findet am Mitt-woch: dem 22. Sensember, 13 Uhr auf dem Hauptbriedunf statt.

Today-Amelia

Ein Leben voll Arbeit und Mübe ist zu Ende. Heute mersten ist mein lieber Maun, unter treusarmender Voter und Schwickerwater, unter Ona und Onkel, Herr

Josef Lang, Rentner kure nach seinem 65. Geburtstat seinen drei Kindern in die ewise Heimst useboofglet. Mhrs.-Neckarau 20. Septler 2943 Anatsistrado 26.

In strollem Schmers: Maria Long urb. Moser: Erna Long: Liane Jung: Josef Long u. Fumilie: Hoss Erandt u. Familie: Patia Lang zeb. Mittmesser und Kind Horst.

Wir werden ihn am Mitwoch, sen 15 Uhr, auf dem Friedhöf in Nak-karus zur leisten Ruhe betten.

Phitzlich u unerwartet verschied in der Nacht v. 17.18. 9, mein lie-ber Gatte, unser herzensauter, tressoriender Vater. Bruder, Schwarer und Onkei Hans Stadlinger

im Alter von 54 Jahren. Mannheim, den 21. September 1913

In tiefer Transe:

Frau Helene Stadlinger och Mönrert Kinder: Uliz, Hann Stadlinder (Im Ostan): Gefr. Kurt Sindlinger (im Ostan): Blie Stadlinger und alle Anzerwandten. Beerdigung: Mirwoch. 12, Septhr. 14.30 Uhr. Hauptfriedhof.

Unser Beber, mater Bub, unser Consuchein Kurt

wurde uns nietellich und unerwur-in alter von 4% Jahren ent-Mhm.-Rheimau (Waldsomer, 10%);

In tiefer Travers. Paul Mat und Prau Hilde geb. Schoeider u. alle Anverwandten. Die Beerdigung findet am Mitt-wochnschmittag um Mit Uhr in Rheime statt.

Dankingung

Zurückerkehrt vom Grebe unserer Josef für die trestreichen Worte am Grahe.

Manheim, den 16. September 1943 Landwehrstraße 14. Im Namen d. trauernd. Historia Famille Squar Siebert.

Dunkssauer

Für die vielem Beweise herslicher
Anteilnahme an dem achweren
Verfuste unserer lich. Schwester.
Schwäserin und Tanne, Fri. Maria
Schweiser sowie für die vielen
Krants und Blumenmenden besten
Dank, Gant besoni, Dank der Fs.
Zellstofflabrik Weidhof für ühre
Krummiederlestung und Nachred,
den Schweisern des Städt. Krankenhauses für ihre aufunfernde
Pflace und nicht zuletzt dem kath,
Geletlichen für seinen kirchlichen
Seste.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Par die viel. Beweite berel. Auteilnahms au dem so übersus
sachweren Verluste anserus Helmas
sachweren Verluste anserus Helmas
sach wir allen herel. Dank Betend. Dank der Betriebeführung
und des Gelohrchaffamhtelliedern
d. Fa Rheis. Nheinau, f. d. Kramsowie übersus reichen Biumensnendez. Eberso zuch Herrn Ph., Loser für seites trostr, Worte, der
Krachenschwester Luise für übre
unsprodit, Hille u. all denen, die
mit uns unseren Jungen zu seiner
letzten Bubestätte zeleileiten.
Mitm.-Rheinau, 2b. September 1841 Mhm.-Rheinau, 20. September 1943 Dusseldorfer Straße 12.

Rerm, Finkbeiner und Frau

Allen, die unserem lieb, Entschle-fenen. Herrn Leochard Steser, Reichsbahrobersekretir i R., die leiste Ehre und uns fire bereiche Tellushene erwinsen haben, soden wir auf diesem Wess unseren in-niesten Dank. Besonderen Dank Herrn Ptr. Hörner für die troth-reichen Worte und für die zahl-reichen Krans- u. Ehrmenvoenden. Mennheim-Waldhof, 20 Sept. 1943

From Marle Steger und Kinder; nebst allen Anverwandten.

Für die vielen Beweite herslicher Anteilnahme bei dem Tode meines Leben Brüstlames. Vaher meines Kindes und Brudery Kenrad Eresa unteren herslichen Dank.

Für die viel, Beweine alliemeiner herri, u. aufricht. Teilnahme an dem au nichte. Tod meines melleht. Mannes, dem Valtet seines neuzeberonen Kindes, unneres braven Solnes, Ohofr, Affred Staff austen wir allen herri. Dank Bestanderen Dank Herru Stadtofr. Lutz, Herru Stahniert Dr. Haall, d. Kameriden d. Bra-Laz, I. u. II sawie für die herri. Rhimene und Kranssonnden die zahlr. Bestelltung auf unseres Versturbenen letztem West.

Im Namen der trauend, Minnerbliebenen: Brigitte Stell u. Kledt Familie Allred Stell.

Nur suf dies. Weze unze leh allen Prunslen und Bekannim. die An-teil nahmen an dem Heimstanz zeiten geliehten Mannes Josef Zettelmerwe und für die Troot-warte, Krang- und Blumsnapenden resinen kunkenen Dank.

From Bosalle Zeftsbuerer sich, Lauer und Angebürigs,

Dankongung

Pår die übergroße Anteilnahme zu dem Heldanted meines ib. unverseifflichen Mannes, dem heet. Pana solmes Kindes, unsersa ib. Bruders, Schwieserschnet und Onkels, Gefr. Wilhelm Miller auss ich euf diesem West allen meinen nefrichtisse Dank.

Mhm.-Friedrichafeld (Vogesenstr.32) In ticler Transer From Therese Millier and Angeledrice.

Allen deren, die um beim Tode meions unverzeillichen, lieb, Mas-nea und herremannten Vaters Jo-kann Streit her lielleid dels Krum-und Blumensnersten und durch des leizte Geleit bekundeten, sagen wir mit diesem Weise unseren bers-lichsten Durk.

Laise Strab and Elader and Verwandte.

Amtl. Bekanntmachungen

Vergebung des Obsterfrägnisses in Käfertal (Wasserwerkstraße) am Mittwoch, 22. Septhr., 8 Uhr. (Zusamenenkunft vor dem Fried. hof Kaleriall und in Seckenheim am Donnsestag, 23. Sept., 8 Uhr (Zusammenkunft am Neckar-hauser Duram) gez. Harzahlung. Honhbauamt, Aht Gartenverwalt.

FINANZ-ANZEIGEN Carlsruher Lebensversichern Aktiengesellschaft Karlsruhe, Wir laden hierdurch un ung. sere Aktionäre zur ordentlieber Hauptversammlung ein, die an Samstag, den 25. Sept. 1943 Samstag, den 25. Sept 1943, 11 Uhr vorm, im Gesellschaftsgubäude, Kainer-Albee 4, zu Karisruhe mit folgender Tagesordnung stattfindet: 1. Vorlage der Bilanz, der Gewinn- u. Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1942 sowie der Berichte den Vorstandes und Aufsichtsraten; 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Ueberschusses; 3. Beschlußfassung über die Enflastung von Vorstand u. Aufsichtsrat. - An der Hauptversammlung können nach § 15 der sichtsrat. - An der Hauptvernammlung können nach § 15 der
Satzung nur die Aktionare teilmehmen oder sich vertreten lasson, die im Aktienhuch eingetranen sind, oder, soweit es
sich um Inhaberaktien handelt.
ihre Aktien bei uns oder bei
einer deutschen Wertpapiersammelhank oder hei einem deutschen Notar hinterlegt haben.
Außerdem muß die Teilnahme
an der Hauptversammlung, bei
Inhaberaktien unter Nachweis
der Hinterlegung, sostestens am
3. Tage vor der Hauptversammlung bei dem Vorstand angemeldet sein. Vertretung ist nur
durch Aktionare zulässig, die det sein Verirelung ist durch Aktionare zulämig, selbat zur Teilnähme an berech Hauptversammlung berechtist sind. Karlsruhe. den 2. Sept. 1943. Der Vorstand: Samwer, Dr. Hleen. Dr. Schmitz.

VERKAUFE

Versandkartens aus einf. u. dop pelter Wellpanpe Hefert wagson-weise geg Vorlage von Wehr-machtserklärungen in einem Umkreis von 300 km. Sauit Rarlerube Anfr u 185 569 VS Gebe ah: I grolle Obstpresse und Obstmühle für Kraft. 1 Tabak-einfädelmasch. gehr. Schlinner-pflüge, Transmissionen m. Wellen u. Lager. 1 achwere Sellwinde m. Kraftbetr. Heuhäckselgebläse, 1 Dosenverschlußmaschine geg. elakiz, Demas-Aufrug bei Albert Schmidt, Heddesheim, Bahnhal-straße 20, Tel. Ladanburg 316. Verschied, Mühet M 100,- m verk. Schoner und 2 Stühlen M Schoner und 2 Stühlen M 100., 1 Eissehrank 30., 1 Ausziehtisch pol. M 80., 1 Nähtisch pol. 20., 2 Stühle, Eiche, & 10., zu verk. Anzusehen ab Dienstag 10., 12 und 2.-4 Uhr bei Fran Hepp. K 3. 6, parterre. S14238 parterre.

Gr88. Partie in- u. ausland. Fur-niere sol. ru vkfn. Nur schriftl-Anfragen. Rud. Dreste. Furnist-handly. Mhm.-Neckarau, Volta-straße 16. Beetsmoter D. Desel, Rubil, 20PS betriebelähig, M. 1300.- zu werk Schopp, Spayer, Hasenpfuhletz 40a Einige kundert Erdbeersetzlinge zu verkaufen. — Max Auburger, Ladenburg, Zehntstraße 60.

1 Redie, Staffurt, 5 R. Lautsprgetr., 355., 1 Radesinrichtung.
Kohlenfeuer., 200., 1 Ki. Hett
m. Matr. 30., 1 alt. Sofa 30. zu
verkfn. In Tausch genommen: 1
K. Sportwag, 1 4radr. Handwag.
Melchiorstruße 11, 3 Stook z.

1 Gitarre, neu. 75., 1 Koffergrummophon m. Pl. 100. zu verkfn.
Nockarnu, Casterfeldstruße 40.
hei Degner.

el. Pupp.-Herd m. Kt. 12-, Glebus, 110 cm, neu, 86., 1 Gasherd, 26., o Tisch 25., 1 Tisch, 60×85, 12. zu verknufen. Mathes, H 7, 85, nach 19 Uhr. Oval, Tisch 30., Korblisch 6., Bünherregal 3., Bucher 2 2,500. Bünherregal 3., Buchh. Hügel. Geschier usw. zu verkin. Hügel. Seckenheimer Straffe 77.

Sola mit Rodhaarfollung M 140. pol Zimmersanle mit Figur 25. eich. Schreibtschlamps M 40. Steh-Zimmerlamps 75. zu verk. G 4. 7. 1 Tr. (nur v. 9—1 Uhr.) gr. Kleiderschrank 150.-, 1 gr. Schneiderfisch 75.- zu verkauf. Hummell, U.R. 18.

H.-Anrice, boil u. donkel je 60.-H.-Makhemden, 36-37, je 20.-Socken usw. Hügel, Seckenhei-mer Straße 77.

Gr. Etchenherd, will, komb., nuch gt. erh., 200.- zu verkin. Angus zw. 19 u. 2 Uhr Esfertal-Süd Rüdesheimer Straffe 5, 3. Stock 1 Helsbettlade mit Patentrost, Steil, Matr., 1 Wollmair, u. eine Eisanbettstelle weih 70.- sof, su verk, b. Karl Schenk, Friedrichs-

Sof. an verkauten: Kuchentisch, Sinhle, Badezim-Einricht, gr. Waschbotken, Re-gal, Bilder, div. Hausrat, Sitz-badew., gr. u. kl. Reißbratt mit Tisch, Ablaufbrett, Eßri-Lampe, Flurgarderobe, Korbtisch u. 3 Seas., Puppenzim u. -Kû An-zus. bls 11 u. 2-7 Uhr, Gesamt-preis 330.- Zuschr. u. 185568VS Viollaneten (Etuden usw.) ein-zeln od kompl. (Wert 200.-) zu 10 St. Hotelsilberteilplatten 100.1 rol. Bettstelle in Rost 50.1 P gut erh. Marschutisfel. Gr.
43-44. 30.-, 1 Brotschneidemaschine 5.-, D 4. 2, 1 Treppe L Kāche u. Schlafzimmer mit allem Zubehör zu M 600.- sol. zu vark. Schindler, Hallstraße 11.

sowie I getr. H.-Anzug f. schill. Fig. 35.- zu vicht. Anzug zw. 10 u. 400. Cappel, Eighendorffstr. 67 WS. Hard 150 .- zu verkf. Wald-hof, Alte Frankfurter Straße M. 14 Schiebetüren, ebenso 2 Glas-aufsatzkästen f. Konfitüren, Zi-garrengeschäft usw. sof. zu vid wegen Wegguz. Zu erfragens Parkring 4, 2 Stock

1 groß, breit, Rilderzahmen mit Glas 50., 1 Wandbrett 15., gr-schw. Tisch, neu, 40 zu verkin, Löwe, Schwetzinger Str. 24, IV. Schreibmaschine, gebr., g. erb. (Marke AEG) 300.- M. Episkop (Bildwarfer) 120.-, Radio, 5 R. Batteriaper. (Marke Siemens-Halake) 80.- g. verk, K S. 25, H.

Staffetel, Hartholz, verstellb. Zeichenbrett zu verkin. 3 Collinistralle 24, 5 Stock. Grün. H. Sportansun. Gr. 48-48. En verkin 30., eleg D. Filkhul. blau. kl. Form, 20., Schweizin-ger Straße S. Pilny.

K.-Kastanwapen, wen gebr. hall-blau ausgeschl. m Gummiber.

rischgerte, schwere und leichte, werkin 40.- Hugo, Mhm. Sand-nu. 50.- z. vkf. U 3, 18, IV, Ikm. hol., Zaubenstr. 15, vorm. 10-12.

MARCHIVUM

Georg Orth, Landwirt Im Alter von 76 J. zestorben lat.

Plankstudt, den 20. Sertember 1943 Die frauernden Hinterbliebenen:

Kath, Rohr neb. Vände: Her-mann Rohr med Fram Karl Rebr (z. Z. im Felde).

Mhm-Käfertal, 25 September 1943 Obere Riedstraffe 56, In tiefer Trapers

Noch langers arhwerem Leiden ist meine liebe, aute Frau, Mut-ter, Schwinzermutter, Schwester, Schwinzerin und Tante, Frau Christine Kuhn geb. Gutfrucht

In tiefer Trauer.

OFFENE STELLEN

Butrishs-Chemiker for Betriel dam Gebiete dec modern Fetichemie von größerem Unier nehmen der Seifen- und Wasch mittel-Industrie gesucht. Wehn werhanden Ausbaufähige Stelli für strebsamen Bewerber, der d aben unterstettt. Milarbeiter zie sicher und gewandt zu leiter versicht. Geff. Angebots unter

Schachtmeister I. Tiefbausebeit.
für Baustelle in Wien ges Angeb. m. Zeugnisahschr., Geballsanspelchen und Lichtbild unt.
Nr. 180-524 VS.

Maschinen - Techniser (saubers pendstunden, von Ludwigs aloner Unternehmen gesucht. Ingebote unter Nr 180 627 VS Ets-Handwecker u. Lanerist for kle-Instandsetzungen u. Gene-rator-Umbanarbeiten zum sof. Eintritt ges Aufohaus Ludwig Spatzer, Mosharb-Ed., Ruf 487.

Summilient u. Lanernersonal (spc weibl.) für Spezialitätenlager v phaemas. Großhandlung sof. od eignimbechrift, Lichtbild, An der Gehaltmansprüche undes Einfritistages erbeten an C Krieger & Co. Nach!, Koblenz (Hn.): Von-Trotha-Straße Nr. 8 Lohnbuchhalter für Bausteile. Latherngon in Vertrauensstellungssucht. Angeb unt Nr 17 780

Drucker, 1 Aksidenssetser und 2 Anlegerinnen sofort gesucht Buchdruckeres Walter Hentsche

Ench (ESchin), selbst., tüchtig. Schwarzw, sof, ges. Geststätte Tivoli", Achern, Bad, Tel. 546 Arbeiter für Lagerarbeiten und Botongkoge ges. Helbing, S 6, 20 üm Hofe).

Wer much! monati, Steuer haft? Ang. und, Nr. 286 B Dis Occasisation Test sucht for thr. umfangreichen Nachrichten-dienst - auch für die besetzten Gebiete - weibliche Arbeitzkräfte mil guter Aligemeinbildung Alter mit guter Angemeinbeitung Auer rwischen 20 und 55 Jahren. Be-warbungen mit Lichtbild und bandgeschrieb. Lebensiauf sowie Zeugnisabschriften erbeten an Ouganisation Teot. Zentrals-Per-nonalamit. Berlin-Charlottenburg-SakretSrin, gute Allgemeinbildung (mögl. Abitar) mit Kenntnissen

in Stenographie und Maschinen schreiben, für techn Unternehm nach Ludwigshafen/Rh. gesucht Angehote unter Nr. 180 628 VS. Konteristin, such Anfangerin, für ein Baubüre per sefert nur für ganztags gesucht. Angebole unt. St. 4248/49.

Monteristin, vertreut mit Durch schreibehuschhaltung, zum sofort. Eintritt gesucht. — Angebote unter Nr. 17 729.

Sanhhalterin od. Fron mit schoo. Handschrift gang od halbings nach Friedrichsfeld ges. Ange-bots unter Nr. 180 533 VS.

lange Stenetypistia, arheitsfreed, won Stahlgroßhandlung per sofort gesucht. Angeb unt Nr. 26 815 Sehn Zeichnerin von Ludwigs-hafener Muschenerffebrik gesucht Angebete unter Nr. 180 629 VS. for Steamens mein. Disastwagen,

unha ich ad gestandte Fahrerin, die gleichzeitig auch in Kartei mitarheitet, nach Karlsruhe.— Minister des Innern.— Bevoll-machtigter für den Nahverkehr: Oberregierungsrat Schubart, Karlsruhe, Molitkestrafie 31 b.

Die Organisation Tedt sucht Nach-richtenhalteringen für die berichtenhalderinnen für die be-setzten Gebiste. Aller zwischen 20 u. 35. gute Allgemeinbildung Bewerbung mit Lichthild und handresschrieben. Labenslauf so-wio Zeurnisabschriften erbet an Organization Todt. Zentrale-Per-sonsikunt. Berlin Charlottenburg. Branchekund Verkünlerin, zuveri, für al. Kölenialw. Geschäft ver-tretungsweise S-14 Tage gesucht. Angebote unter St 4354.

PEr mein Büre, welch, sich heute ausschließlich mit der Instant-setrung von fliegergesch. Häu-sern belaßt, suche ich per sof, eine Hilfskruft. W. Leonhardt, Architekt. L. 13, 12a. Ruf 235 06. Jumps Fron für leichte Lagerar-beiten ges Lebensmitteigroß-handlung Josef Kast, Mann-heim, L. S. 15

Zeitungsträgerin mit Had f Stadt bezirk minrt ges Neus Mann-balmer Zeitung, Vertriebenhöulte Theht. Hausschneiderin geencht

Periaktes ServierirSelein I Scotte-lickel sofort resucht. Rhote-erhance", Parkeing 2. S14231

Ticht. Bedienung sofart gesucht. Liedertatel, K 2, 32 Tachtipe Bediennug vofort nach d

Schwarzwald gesucht Gaststätte Tivolt Achern Bad. Tel 546 Bauspehilfin per sof. od. spät. in Bauspehilfin per sof. od. spät. in Bauspehilfin per sof. od. spät. in Glas, Porzellan. Hausrat. Wein-helm. Bahnhofett. 2, Ruf 2189 Gesneht wird im Haush, erfahr, Madchen od unable ig Frau mit elwas Nahkeentnissen in guten Haushalt mit 3 Kindsen. Frau E. Spiess. Reichelsheim, Oden-wald, Fernanecher 121.

Banabalterin v alt. Herrn nesucht. Auch für alleinst. Fran passend. Angebreie unter St 4174.

Suche Mit, surert. Pel, für Hau-

Theht Elmmermheichen u Kuch. Madeben in angen Jahrenstelle ges Hotel "Bruchsaler Hoff

Asit. Wirtschaftsfrüul. m. Koch-u. Nähkenntnimen für ig. Ebe-naar in Luftkurort im Hars ges. Person! Vorstell. erwo. Mom-

Personi Vocatell erwo Mam-Kaferial Restaurant Karistern Putafran für Bürorkome gen Eil-angeh an A. Hollmann, Ingen-Höro f. samit Anlagen u. Zen-tralheiz. Mannbeim, C 7, 10,

Tichtiges Midchen sofort gesucht nach Heidelberg, Hirschgaste 18, Fernsprecher 4574 Sti 204

Suche unable Fran oder alt. Fri. z. Führg. m. fraueni Haushalts Unterkunft im Hause. J. Schuck 2, 15, 3 Stock, abends 7 Uhr Putsfrau wochenti. 8 Vorus. ges Friess, Feudenheim, Arndistr. I. Pulafran wöchenil 2-3 Vorm. I. Lager u. Laden ces. Möbelhaus am Markt, Friess d. Sturm. Manuheim, F 2, 4b-

Putafrauen zur Bürsreinigung für sofort gesucht. M. Stromeyer sofort gesucht. M. Stromeyer Lagerhausgesellschaft. Rheinkai-straße 2 (bei Fendel).

Putufrau für tagi 3 Std. z. Rei-nigen unserer Büreränme ges Verzustellen P 3, 2, Deutsche Krankenversicherung A.G.

STELLEN-GESUCHE

Medellschreinermeist, alt., verh., durch Fliegerangriff Betrieb ge-schlossen, wn. Stellung als Meister od Vomrbeiter, auch in ländt Geg od Schreinerwerket, zw. Weiterführung d. Geschäfts Angebote unter Nr. 244 B.

Speditienstachmann, besher Fu-linilletter eines größ. Hauses, su-anderw. leitende Position. Ein-tritt kann sofost erfolgen. An-gebrin under Nr. 1988. rebote unter Nr. 202 H.

Pflichtjahrstelle ges. Tel. 591 01 ofer Annebote unter St 4205 Aelt, Fran, totalfliegergeseh., vo. Wirkungskreis b. alleinst. Herrn od. Dame, evil. auswarts. Im Haushalt und Kochen erfahren. Angebode unter Nr. 246 B. Fran su einige Std. i. d. Woche Beschäftigung zum Bügeln, An-gebote unter Nr. 9032 B.

Mithille: Gebot, Haushalt, Kinderpflege, Landwirtschaft usw Hedingung: Zem. m. Kü.-Ben. f. Frau mit 2 gat erzogen. Mädel. wenn mögl. bei Vegetarier in od. Vorort Baden-Baden. Eilangeh. Nimsteht. Gef.-Leiter. Mann-

Fran, alleinst, zuverl, sauber n ehrl, mit gut. Koch- u. Näh-keantn. su. Wirkungskreis in gut. Haushalt a. d. Lande oder auch Haush. Führ. bei alleinst. Herrn. wo irgendw. Möglichkeit besteht, einige Möbel unterzu-stellen. Angeb. u. Nr. 283 B.

VERMISCHTES

Dr. Wittenbeck, Sprechat, außer mittwoche u. samstage von 15 bis 17 Uhr und Behandlung im

Pole u. Lichtpauserei E. Getjahr, Leibbücherei "Modern", H 4, 31,

Druckerei Karl Uhrin, U 1, 24. Altons Roy, Kunsthandel a. Versteigsrungen. Briefanschrift bir auf weiterest Hichard-Wagner Straße 79, Mannheim. Neue Büro assoluted wind in sinizen Tager

bekannigegeben.
Lesezizkel Daheim, Rich, Ganake,
Mannheim, B I. 6, jetztr Heidelberg, Bahanhofstr. 20. Wur bitten
unsere Kunden, welche in letzter Zeit nicht beliefert wurden,
um kurze schröftliche Verständigung, damit die Weiterbelieferung durchgeführt werden kann. Karl Frank. Der Betrieb geh-weiter Büro u. Lohnabrechnung erfolgt vorl. in Birkenau. Alle skameraden melden sich

in Birkenau Stiffung für Hilfsbedürftige. cor dam 5. Septhr. singsreichten Gesuche für die im Dezember er-folgende Verteilung des Zinsen-erträgnisses sind bis spätestens 20. Sestember 1963 nachmals an den Stiftungerat der Stiftung für Hilfsbedürflige, Mannh., Musik-bochschule, Zimm. 5, zu richten. Stiftungsrat der Stiftung für

Deutsche Kranken-VersieherungsA.G. Fillaldirektion Mannheim,
P 3, 2. Ab 1. Oktober wieder in
Betrieb. Wir hitten, bis dahin
von Anfragen u. Einsendungen
Abstand zu nehmen. Fällige
Zahlungen können auf unser
Pestscheckkonto Nr. 19141 Ludwigshafen a. Bh. od. Bankkonto
Nr. 10576 Deutsche Mannheim
geleistet werden. goleistet werden.

Nahmaschinen für Industrie und Haushalt. Verkauf geht weiter in unseren Geschäftsräumen in unseren Geschäftsräumen O 5. 1. Decker, Nähmaschinen-haus G m b H.

Erstki. Damenschneiderin sucht gate Kunden (Totalgesch.) Zu-nehr, erbite an Fr. L. Zimmer-mann bei Förderer, Mannheim-Rheinau, Stengelhofstraße 61.

Leinsiper Versin - Barmenia, Be arrivelirektion Maanheim. Unseen Barcerisume befinden sich jetz in B 1, 9. Wir betten unsere Mit glieder, ihre Beiträge auf unser Posterbeck Konto Ludwigshafer a. Ilh Nr. 8746 zu überweisen. "Wiener Hut u. Mode" Muckle. Werkstätte jetzt Medicusstr 2

Pelar Hausen, Malergeschäft, wird nach Wiederhörstell einer Werkstätte unveründert weiter-

Mahmaschipen für Industrie und Haushalt Verkauf seht weiter in unseren Geschäftsräumen. O.5. L. Decker, Nähmaschinaphaus

Fahrrader Steinbach (Rieker) dem-nichst Wiederernfinung O 4, 14, Pranzès. Industrie-Kenzern der Parfitmerie, Phaoma, wünscht Verbindung m. Großhandle, Im-porteuren Ang u. Nr. 100 674VS Geschäftseröffnung. Habe meins Metzgerni ab 20. Sept. eröffnet. Meiner westen Kundschaft zur Memer werten Kuntsternt für Kenntnis Hans Schips, Metz-gerei, Mhm. Augartenstraße S7 Pr. Kurl Essert, Kanalbau und Hausentwässerungen. Kunalver-stopfungen usw. befindet sich z. Z. Landtellstraße 12.

Achtumul Photo-Apparate. sigh our Reparator soch bei mir hefinden, bitts ich unversägt v. Dematag. 21.9 bis Freitag. 23.9. von 10-17 Uhr abbolen zu woll.

Gemmischahwerkrepargturen.
Wer übernimmt Annehmestelle?
Ang anVulk-Anstalt H. Müschen

Mannheimer Kohlenhandelagesellschaft, Parkring 33, Ruf 273 27 Burozeit: nachmittage 230 bis 5 Uhr, samstags geschlossen. Wer repariert Radio gog. Muff u. Mütze, evil. Pulloverwelle? An grhote unter Nr. 250 B.

Wer ferligt sol. 2 Kisten an? Holz verhanden. Backerei Jes. Grimminger, Eichendorlistz. Sa. fliegergesch, Klavier od. Flüre zu Unterrichtszwecken? Guz Dielenies Person, die am Freitur-abend das D. Fahrrad am "Ad-ler", Sandhofen, entwend hat at erkannt u. w. gebet., es dor Hintergasse 8 shaugeb., an-

dernfalls. Anzeige swielgt. Arhinnel Es wird gehelen, die Aluminium-Brotelese mit Inhali (blan-wis gelapft, Seidenrest mit Schnittinuster) wieder nach M-4a zurückzuhringen, da Stoff dring, benötigt Abzug b Hausmeister. Wer nimmt als Beilad, Schlafzim u. Nahmasch, von Mannh, n Untermusbach-Freudenstadt n erger, Langstraße 13. St4190 Wer nimmt Belladung (Couch)

nach Heidelberg von Feuden-heim mit? Dr. Keller, Feuden-beim Nadierstraße 12 Wer nimmt Möbel, Schlafzman Emercht, als Belladung mit sach Hochhausen u. a. T. Antellige Fracht etwa RM 40.. Nikhares: Langetrafie 11. parierre.

Wer nimmt Beiladung mit von Waldhof nach Großsachsen? Zu meld b. Herrmann, Waldstr. 32st Wer nimest als Belladens einige Stücke mit nach Wimpfen? An-gebote unter St. 4256.

Wer kann von München nach Ludwigshafen ein Wohnzimmer mitnebmen? Ang unt St 4246. Wer nimmt Schlatzi, als Beiledg. Wer nimmt Klavler als Beiladung Schwn, u. weiß geff, Katze (Kater) nm 12 Sept. entlauf, Wiederbr. od. wer etwas Nah, über d. Auf-enthalt weiß, erh. gute Belohn. Abzug. bei Frl. Herr. Rheimau-hafen. Steng-ibadatraße 26. Scotch-Terrier, _Billie", entl. Ab-zugeben geg Briehn, bei Gaber, U.5, 20, 4, Stock.

VERLOREN

Hornbrille in rot. Etni m. Beiß-verschl. von P 5 - Kaiortal verl-Der ehrl. Finder wird gebet., sie heim Pförtner, P 5, 1-4, abzugeh Markenmäppchen mit Kleiderkarten u. Papieren von Fliegorge-schild vert Abrug geg. Belohn. U 1, 13, Scholl.

Brauner D. Halbschuh I. d. Nacht vom 7.-8. Sept auf dem Wege Luisenstraße - Niederfeld (Nek-karau) vert, gegang Absug geg. Bel. bei Grau. Luisenstraße 53 Neckama)

Perionkelte Sunnikagvormitt von Planken bis O 7, 2 verloren. Ab-zugeben seg gute Bel. Blumen-haus Kocher, Plankenhef, P 6. Asuamarin-Armband am 19, D. 48 won Mannh-Mittelstr, nach Ludwigshafen verl. Ehrl. Finder w. gebet., im Fundbüre geg. Belohnung abzugeben

Ki. Ledenmäntelchen v. Fliegergesch. im Großeache. Tal (Rittenweier bis Großeachen) verf.
Der ehrt Finder wird geb., danselbe geg. gute Bel. abzug. bei
Frau Erna Mack, z. Z. Rittenweier, od. Ruf 207 Großeachem. 1 Kinta gez.: Fran Magd, Seezer, sieht über den Verbleibt Viern-heim, Mannh. Str. 5f bei Adler. Schwe Lederhriefinsche (Andenk an Gefall.) mit Lebensmittelink, Totalfliegergesch-Ausw., Barneld u. Theatermiete, am Mont., 20, 9, neg 5 Uhr in d. Luisenapotheke (Luisenapotheke

(Lusenring) verloren gegangen Abruz geg Belohn, bei Heuchel z. Z. Nustastr 18 bei Plaspert. Am Montasmorpen, zwisch 7-8 Uhr, von Flakkaserne bis Käfer-tal ein Köffer verl Inh. Wehr-machtsachen, Wiederbring, er-halt Selohn Abzug im HB, Ge-schlöftsstelle Casino, R 1.

Am Donnerstag, 16. 9. 43, ist auf d. Strecke Heidelberg-Ludwigs-hafen ein Damen-, Kinder-Mant-u- 1. Sold. Metze verl gegangen. Bitte um Rückgabe geg. Helohn. Emma Ihlein Wwe., Neckarsulm Langestraße 24.

TIERMARKT

8 Ferkel, 8 Wochen alt, zu ver-kanien. Georg Bitsch, Baum-schulen, Ladenburg. 8 Perkal, 8 Woch, a., zu verkauf, Georg Bitsch, Baumschulen, La-denburg.

Schäferhand m. Stammb., 3 Mon. an verkaufen. Fernruf 472 61. Jing., wachs. Hund, Schnauzer od. Shniich, zu kaufen gesucht. K. Lövenich. B fl. 15.

Schlachtziege geg. Milchziege zu t ges. Ang. u. 100 698 an. HB Sandholen

3 schöne Kätzeben Umst. balbe-abzugeb. Zivesbeim b. Schloß-garten 7.

VERMIETUNGEN

Fabrikgrundstück m. cs. 1000 cr Fabrik u. Lagerraumen in ma-siv, Grhäuden, Nabe Worm-nel z verm. Ang u. 100 675VS Wer sucht größ auch Fahrika-tions of Lagerraume mit ein-gericht. Buren (Telef usw.) in Saarbrücken auf Kriegsdauer zu mieten unt gleichtent Mitarbeit des Inkabers. Seiniger ist viel-seit geschult. Kaufm., 40 J. mit lang: Erfahrungen in der Lei-tung eines Betriebes Angebote erbeien under Nr. 300 R. erbeten unter Nr. 200 B Lagaratiums mir Universiellung Möbeln in Karlsmahe noch fre Heinrich Hock, Spediton, Karl

Kolonialwarengeschäft, mit oder ahne Wohn sof zu vermieten. Feudenheim. Schweizer Str. 10. guter Lage. Angels u. Nr. 259 B. Wer kann elt. alleinsteh. Krieger, witwe gr. leer. Zim, mit Kochgel, od. 1 Zim, u. Kū, im Odenw, ed. Bergstr. z. Verfüg, stell.? 2 Zim, u. Kū, in Mh. k. evil. in Tausch gegeb, werd., jed, nicht Beding. Becker, Schweitzingerplatz 2

> Berulst. Fri. ancht istres Zi., cvil. mobi., mit Kn. od. Ku.-Ben., nur in gut. Hause. Ang. u. St 4232. Suche leeres Zimmer mit Kochgel od 1 Zimm. u. Kū. NaheWasser-turm. Angebote unter St 4135. Unterstellraum für Möbel Berg-utraße oder Odenwald gesucht. Angebote unter Nr. 200 B. Fliegargeschäd, Ehepaar socht

Schlafstelle m. Kochgel, sof, zu verm. in Käferial, Mannheimer Straße 55. Dauerheim pebeten in Landhaus-Villa a Titisce, Fi.W., Dampflaz, volle Verpflez. (Evil. Hills für Haus, Garten, Kleintierzucht er-wünscht, Anfrag, unt. P. St. 4212. Mabl. Zim. in Schwetzingen I mobil Eigemer an Danermieter ru verm. Bettwäsche mull gest werden. K 2, 16, parterre.

Anat, Mädchen ed. jo. nnabh, Preu (Riepergroch.) find, Kost u. Wha. bei anet Fam. Uebern, v. Haus-arbeit bei entspr. Bezahla erw. Angsbeie unter St 4235.

Elmmer und Künhe nur

ganehen zwischen 2 und

Fliegergeschädigte zu vermieten. Weigel, R 7, 34, am Ring. An-zusehen zwischen 2 und 4 Uhr.

Biets einer tückt. Schmeiderin

Zim. m. Keehgel, mit od. ohne Mohil. Karl Schneider, Rhein

felden-Worms, Land- u. Gastwirt

Leer. Zim. ra verm. Mittwoch V. 8-12 Uhr. Riedfeldstr. 4a. H. r.

Leeres Zimmer an herufst, allein

Leer. Zim. m. Kochgel. in New-estheim z. vm. Ang u. 180670VS

H.-Zi, n. Schlafzi, m. fl. Wass, a

Kochgel, sep., zu verm. Angeb u. Ang. des Berufs u. 185 560VS

sieh, Fri abzureben. Ste Neckaran, Waribstraße 12.

MIET-GESUCHE

Lagerraum ca. 10-15 qua, trocken gut verschüßb., zwisch Mann-heim, Heidelberg, Welnheim ge-socht. Angebote unter St 4093 Totalfliegergosch, sucht 2-6 Parl. Raume als Arbeits- und Lager geeignet, Angels, unt. Nr. 9379 B Geeignete Rhume für Fluschen spül- und -ahfüllbetrieb mit od-ohne Einricht., evil. mit Keller zu miet. od. zu kin. ges. Angeh an Maurer & Co., Weingroßbelle. z. Z. Eichendorffafrate 16.

Helle Werkstatt, evtl. m. Lager u. Büro. 2-Zimm. Wohn., wenn auch geir., sof. za mieten ges. Angeb an Gebie, Uta Palst, N.7 Pabrikationsraum oder Werkstutt, co. 100-200 qm, in Umg. od. Berg-etraße ges. Ang. unt. Nr. 201 B. 1.2 Bärerdams, mör möbl. mi Tel. (Stadimitis) v. Totalfliegerg sof. zer miet. ges. Franz Reggio Feudenbeim. Scharnhorststr. 15 3-4 helle Bärogäume für Archi tekturbüre sof gesticht Mara & Wagner, Architekten, Mann-heim, Niederfeldstraße 47.

Totalfliegernesch. Familie sucht 3.4-Zim. Wohn. m. Bad (5 Per-sonen. 4 berufstät.) zu mieten. Fackelmann, Uhlandschule,

Packelmann, Uhlandschule

Damensalen in Weinheim von fliegergesch, erstklass, Damenfriseur zu pachten od, zu kaufen gesucht. Angeb. u. Nr. 212 HS.

Betriebsfährer ein. Wehrmachtsbetriebes, dessen Wohnung bereits zweimal tetalfliegergeschwurde, sucht mögl sol. in Minmod Umg. 3-4 Zum: mit Köche. Bad u. Kellereitmen. Gef. Amgebote under Nr. 180 542 VS.

El. Pamilia, fliegerwesch, sucht Kl. Pamilia, diegergesch., sucht in Umg. Heidelbergs, Wein-heims usw. 2-3 Zi. u. Kd., evil. Enfam. Haus in monati. Miets. Angebote unter Nr. 220 B.

2-3-Zim.-Wohn, mobil od un-mobil in naher od weit Umg. Mannheims v. fliegergesch. Ehe-paar zu miet ges. Ang. u. 2088S 3-23.-Wehn, a. d. Bergetr., Oden-wald, Neckartal gen., evtl. Tech. 4-Zi.-Wohn, in Mannheim, An-gebote unter Nr. 263 B.

2. bis 3-Zi.-Wohn, leer od mobil, w. Totalfliogergesch, sol. gesucht, Verkehrumdslichk, n. Mbm. Bein Fa Nothille, Carolastr, 3-13. Aretiamilie aus Mhm. (3 Pers.), fliegergesch., sucht 2.3-Zi.-Whn-in Schwetzingen, Hockenheim, Heidelberg od Weinheim, Ange-bote unter Nr. 248 B.

Totalfilegergesch, Pri., berufefüt, sucht mit Schwester 2.3-Zim.-Wohn, in gut Hause, Angebote unter Nr. 180 866 VS.

Bilangsbott Ebepaar, 40 J., ruh. u. punkti. Zahl., sucht 2 Zam. u. Küche in Heidelberg. Hausath kann f. Krien-dauer übernemm. werden. Angeb an Fran Luise Kieser, Mhm., Pestalozzistr. 1. Asit. Ehepsar sus Mb. sucht an d. Bergsir, od Neckartal 1- od, 2-Zi. Wohng Eilang, unt St 4187 Witwe, totalfliegergeschäd, sucht schnellstens Wohng, v. 2 Zi. u. Kö in gt. Hs. Ang. u. Nr. 255 B. 1-2 Zim. v. Kn. in Mhm. ed. nah. Ling. von ält. Herrn m. Tochter gesurht. Angeb. unt. 180 574 VH Pri., totalfliegengeschäd, berufet, eacht Zim u. Kö. in gut Hause Miste vorsus Ang. unt. Si 4207 Prau, berufst, totalfliegergesch, sucht i Zi. u. Kü. od. 2 leere Zi. in Mhm. ed. Umgeh Schnei-der, Mannheimer Großdruckerei,

Alleinsteh, beruist, Dame, fliegergeschiel, sucht i Zimmer in Kuod bess möhl Zimmer mit KuBenütze u. mögl Zentralhr. in
nur gut Lace (Oststade bevorz.)
Angeb un Postfach 1805 Mhm. 2. Wer gibt an Biegernesch, Rhessar (herufst.) 1 ed. 2 Zim. mit Kü (leer od. möbl.) in Mannbeim ab? Ancebote unt. Nr. 188 H. Bache Unterstellroom !. 1 Zimm mit Stutzfügel Letzierer kant mietfrei benützt werden. Ange

bote unter St 4156. Upterstellrenm für Klavier und einige Webelst, in d. näb. Ume ges. Müller, Käfertaler Ste. 55. Alleient, Werr, totalersch. sucht B oder i Zimmer leer oder teil-mabliert, außerhalb Wannheims Ampelone unter St 4007.

Einemer u. Kache, loer od ombi, v berufat totalfliegergesch Dame zenucht Angebote unter St 4150 Unterstellmans od sonst teer.
Zi f. einige Möbelstlicke nußer-halb Mannberes ges. Angebote unter Nr. 185 504 VS.

Loores Elmmer un d. Bergstraße im Odenwald, Neckarial gesucht, Ampebote unter Nr. 254 B.

Weinbeim 1 leeres Zim. mit Ko. od. 1 mebl. Zim. mit Ku.-Benütz. Angebote unter Nr. 161 ES. Hockenheim zu miet, ges. Bettw. k. ev. gest. werd. Ang. u. 187 B Tachtige alt, Geschäftstras (gel. Köchin) sucht Unterkunft in get. Privat- oder Geschäftshaus im Odenwald od. Schwarzwald, An-

shote unter St 4005. Erstki. Damonschneiderin sucht da totalgesch, mühl. Wohn od-mühl Zim m. Kü Zuschr, erb an: Zimmermann bei Fürderer, Mh. Rheinau, Stengelholstr. Si. 2 jungs beruistat. Damen suchen möblieries Zimmer, Angebole an Fri, Harimann, Theresien-Kran-kenhaus Mannheim.

Ing., verh., sucht in Mannheim od Umgeb, 1-2 möbl. Zimmer. Angebote unter St 4152. MSbl. Wehn. v. Totalfliegergesch mogl. sof. ges. Ang. u. St 415 Angest, (fliegergesch.) sucht f. sof, I möhl. Zemmer in od. außerb. v. Mhm. Eilangeb. unt. St 4194. Mahl, Zimmer mit zwei Betten in Weinbeim od Herzeit, zu mieten gesucht. Anzeb, unt. P. St. 4172. Eint. m5bl, Zim. in Weinheim von alt. Herrn, in Mh. tat., zu mieten gesucht. Angebote unter St 4258. Einf. m&bi. Zi. v. berubst. Herris (Dauerrn.) gen. Ang. u. St. 4233. Gebild, Herr, selbst. Kaufmann, sacht ein Zimmer mit Varpfleg. in Mannheim oder Umpegend. Angebote unter P St. 4224.

Ehepser (Fabrikant), totalgesch, sucht möbl. Wohng., 2-8 Rhume mit Kochgel., Hair, u. Bad, mögl. Oststadt. Angebole unl. St. 4262 Yotaiffiegerpsechidigt, Herr sucht leares od mobil Zimmer in guf. Hause Angeliote unt. Nr. 20 452. Mobil. Zi., Innenstadt, v. Flioger-peachtd, ges. Ang. unt. St 4261. KAUF-GESUCHE

Klayler zu kaufen ges. O. Balzer Plapel od. Klavier v. fliegergesch Saud nu k. ges. Ang an Fischer, Ladenburg. Rheingaustrafie 34. Suche su kaufent Schränkehen. Treppenlaufer, Hocker, Blumen-bocker, Klaviersessel, Rasen-sprenger, Gartenschlauch und Aufrolikarre, Gartenmöb., Tisch-Aufrolikarre, Garlenmots, fisch-bennis, 2 eint. Tachchen und Stühle, Tepich, 1 groß, Tusch (eint. od. Eiche), Eisschrank, Betten, Bettstellen, Kleider-schrank, kompl. Doppel- oder Einzel-Schlafzmum. Regal An-gebote unter Nr. 57 779 VS.

Waschmaschine zu kauf, ges. August Spaun, Mhm.-Secken-heim, Kloppenheimerstraße 88. Spielzeng und Pappe für Kinder von 3-5 J. ru kaufen ges, Kuhn Mhm., Kleine Wallstatistr, 13. Brautschleier r. k. g. Ang. m. 145H Wer werkauft Zirkelkasten. men- u. Kurvenhnesly bote unter Nr. 8782 B. Ange

Franchkielder Gr. 46, auch rep-bestürft, zu kaufen gesucht. An gebeite unter Nr. B7 887 VII. Ki.-Wagen von Fliegergesch. zu kfn. ges. Hilde Schmikler bei Hermann, Friedrichsfeld, Koi-

marer Straße 46. Bilreeinrichtung von Fliegergood ma kf geo. Angeb. unt. Guterh, Badewanne zu kaul. Laden-Registrierknase zu kf. ges. Wills. Fr. Hauer, Offenh, Lederw., L'hafer, Prinzregentematr. 67. Guterhalt, Kinderwagen zu kaufen resocht. Hvesheim, Güssel 4. Korbkinderwagen, gebr., gut erh., zu kf ges Ang u. Nr. 97 900VS Kinderwagen, mögi Korb, aus nur gi. Hause z. kf. ges. Wilma Bruse. Pflügersgrundstraße 8. Suche Küchenherd, ev. Tausch & Rache, Sommer, Alchernstr, 53 Fliegergesch, sucht stabil, Kinder, kastenwagen, Ang. u. Nr. 9196 B

Elektr. Heiseden, Heizplatte ed. Kochtent saw. Hügeleis., 220 V. ru kfn. ges. Angebote an Klein, Herzogenriedstraße 16. Schlaf- u. Herrensimm, gut er h erstkl. Fiurgarderobe, Teppich u. sonst. Einrichtz Gegenständ zu kauf gesucht (Fliegergusch, Angebote unter St 4234.

Obstpresse zu kaufen gesucht K Lövenich, B 5, 15. St4189 Nahmaschine zu kaufen gesucht Angehote unter Nr. 245 BS. Radio I Krankenstube zu kaufen gesucht Angebote u. Nr. 238BS

Bergstraße-Odenwald

Tedes-knowles Freunden und Bekannten die achmerzüche Nachricht, daß heute fruh meine liebe Fran und irre-frachterin. Emere strat, treube-torate Matter, Behwiserermitter, Geoffmatter, Schwisererin und Tamiz. Pran rin und Tamiz. Pran

Christina Keller geb. Spether int Alter von til Jahren, nach achweren, mit größer Gedald er-trastenen Leiden weblverselben, austi im Herrn entschladen ist. Weisheim, den 30, September 1943 Unt stille Tellnahme blitet, im Namea der traueruden Hinter-

bliebenen: Peter Keffler, Die Reerdiaung findet em 28. September 1943, um 17 Uhr. statt.

Für alle Liebe und Teilenbene, die wir antsätlich des Heblestodes mei-nes Beben, unversefflichen Man-nes, Vaters, Schwingerschuss, Brutro. sagen wir auf diesem Wesen tmerren innigsten Dank,

Weinheim, den 17, September 1943 Hirschkonfstruße 10. Softe Mets seb. Koch u. Kinder sowie alle Angehörigen.

Pür die vielen Beweise berel und imdatter Teiloutune beim Heimann meinen lieb. Mannen Michael Schahmann strechen wir und diesem Weste unteren berel, Dank ans. Besond. Dank für die trosteichen Worte des Herm Pfarrers Oberacker-Hemalseh, der Ehrensbordmans der Wehrmacht, dem NS-Heichskrieuterhund. der NS-Kricstooferverstrümt Landeitsach sowie der Belesschaft der Giterabstrümt Weinbeim I. Ihre Kramsbelerleitum. Noch herel, Dank d. auhr. Ernne n. Blummussend. Landesbach. 18. Sentresber 1843. Laudenbach, 16. September 1903. Balanbottersbe 10.

In tief, Schmerzt Pras Margar, Schubestus Wiles and Klader; Schwiegersibne mit Enkelhind sewie alle Verwandten.

Duakungung leschhitzt und geliebt von allen, die Ibn kannten, ruht nun erill, foch ewie unverstessen. In kilder brunder Erde nein treuer, imiast-reliebter Mann, Sohn, Bruder, ichwantr z. Orket Karl Schmitt, Noedr t. e. Protecraball, Alben, lie an meinern se nelweren Ver-lasie herrilichen Anteil nühmen, aus ich auf diesem Wese meinen innghten Dunk.

Lützelnschnett, 17. Seutember 1943 Weinheimer Straße L In unnatherem Schmerz: Free Anna Schmitt seb Vach und Angebörige.

Lützelsachsen. Morgen Mistwech, den 22 Sept. 43. werden im Rat-haus die russitzlichen Lebens-mittel für Kranke u. für werdende Mutter ausgezehen. — Wer aus-ländische Arbeiter angenommen hat, welche nicht vom Arbeitsanst zugewiesen sind, mit dieselben sofort auf dem Burgarmeisteramt, meiden. Lützelsachsen. 21. Sep-bember 1943. Der Burgarmeiste tember 1945. Der Bürgermeister

Diejenigs Person, die am Sonntag den schwarzen Kinderschirm an sich zenommen hat, ist erkaant und wird zebeten, dinselben Wachenbergziraße 8 abrugeben. andemialia Anneige erfolgt.

Apollo, Weinheim. Ab heute bis einschl. Donnerstag 5.15 u. 7.30 in Wiederaufführung den Ufa-Film: "Hochzeitsusch!" mit Heil Finkenzeller, Gersidine Kalt, Hudbil Karl, Theodor Dunegger, Georg Vogelsang - Auf in das Hochnesiaparadess der Octztaler Alpeni - Wochenschau, Kultur-film - Nicht für Jugendliche!

Mod. Theater, Weinheim. - Nur noch bis einschließt Dennerstag: "Die Jungfern vom Bischofsberg" mit Hans Brauseweiter, Lina Carsten, Carla Rust. M. Gülstorff u. a. m. Dazu: Wechenschau-Kulturiffen. Jugendl, ab 14 1. zugelassen! Beginn 7:30 Uhr. Gruner Regenmanted zw. Weiher u. Weinheim verloren, Abzureb u. Weinheim virloren, Abzageb, gegen Belohng, beim Fundbürg Weinheim oder Weiher, Odenw.

Pflichtjahrmüdel zu 3 Kind, i. gt. Familie, Nahe Fulda, bis Okt. ges. Ang. u. 268978 HB Weinhm. Dame, schwerfliegergescht, 57 J. sucht Wirkungskreis in größer Bauernhaus od Gutsbof Angeb u. Nr. 268 964 an HB Weinheim Pliegergeschädigter mit erwachs-Tochter, seit einig Monaten in Hemsbach wohnh, sucht dort in gutem Hause 2 heizbare möbl. Wohn- u. Schlafzim, sowie Kü-ed. Küchenhenützung Eilangeh-u. Nr. 268 967 an HB Weinheim-

Schline 3-Zim.-Wehn, m. singer, Bad u Balk gog. 4-Zim.-Wehm, m. Bad u. Heiz zu tschn, ges. Angeb u. Nr 268 970 HB Whm. Acit, Küchenschrank re. Tisch u. 2 Sinhlen 20.- M. zu verkaufen. Weinheim, Bischofagasse 18. Ki.-Korbwacen, cut erh., z. kfn. pszucht Oberflockenbach, Sand-weg 55.

Nahmaschine, et erb., r. tf. ges. Angebote mit Preis unter Nr. 268 263 an das HB Weinheim K. Schuhe, Gr 31, mochte Flic-gergesch was Schulranzen isch. Mohr. Weinhau., Wilhelmstr 20 Privatunterricht in Stene u. Ma-achinenschreiben ges. Angebote u Nr. 268 261 an HB Weinheim Rinlegschwein zu verkauf. Wein-heim, Alte Postgaine 27.

Schwetzingen

Gold, Herrensing mit grün, Stein am 18 2. verloren, Abaugeb, ses Bei Frau Enzelbardt, Schwatz, Schoffeistraße 27 bei Balling, Genttel, Schwetzingen. - Heute Dienstag 7.00 Uhr leizter Tag Der enizückende Terra Pims. Liebespremiere" mit Hans Schniker, Kirsten Heiberg, Ralf Wesle Strahlender Charme leuchtet aus liebe Schriften der Belle Wesle Ingendliche nicht zureinsen
NT Schweiningen zust Dienstag
NT Schweiningen zust Denntag
hab Dennerstat Beheit und
hab Dennerstat Beheit nach
hab Bertram" mit Recht finsklen Kurt
Bertram" mit Recht finsklen Kurt
lemmer, Fritz Kanners Ursula
lemmer, Fritz Kanners Ursula
behenschaut huzendlich haben
Wochenschaut huzendlich haben
Wochenschaut huzendlich haben
Wochenschaut huzendlich Mittroten Halle", Die anckonden Erroten Gefangemichieft, Fosen Ginroter Gefangemichieft, Fosen Ginroter Gefangemichieft, Monta in den
chetti u Cannersität Monta in den
chetti u Cannersität Monta in den
ehetti u Cannersität Monta in den
ehetti u Englich Begg 8.15 Uhr.

Unser Hauptgeschäft Im Casino, R 1

am Marktplatz ist geöffnet!

Textilwaren Lebensmittel Haushaltwaren

AM MARKTPLATZ

Fischer-Riegel

verkauft ab Mittwoch, 22 Sept.

in D 2, 1

Mannheimer Verkauf ab Samstag, den 18. Sept. 1943

Planken P 4, 1 in den früheren Geschifts - Riumen der Fa. Gardinen-Fabrik KENTNER A - G.

OR MEDICAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART Stantl. Lotterie - Einnahme Stürmer bisher ab Montag: P 6, 26

Plankenhof bei Wegmann Weihenstephanstube

Im Mannheimer Het wieder geöffnet Haberecki-Blar

Variantia mr lake Soder Berufskrankenkasse der

Behörden .. Büroangestellte (Henricksma) etzt voriäutig

Dammstr. 6

Kassenstundens taglich 10;-13 Uhr; domerstage such th-17 Uhr.

Mohnen - laufen

Fahrrad - kaufen Verkent von Fahrrad - Ersatz - Tellen ab Donnerstag, den 23. Seathe, page auf der Bürkseile der Bestt: Strafe

(durch den Hof) Plissernschildiste können fürs Be-maisheine für Fahrrider absthen. Lieferung der NSU-Räder

Siechengaststätten #7.7

in elnicen Taxan

den genren Tes seoff n et. Warme Rüche won if his 3 Uhr und 6 his 8 Uhr Zosana durch den Hof und Henry-einsans.

Ota" Schuh-AG.

n'iedereraffnung des Geschäften und der Repuraturwerkellitten in sistem Tiger in wateren neses Baumen

H 1, 4, 2 St. (Wagner & Co.) Kach wir vor siellen wie umere Kundschaft zufrieden.

Völkische Buchhandlung

Mannheim - P 4, 12 (an den Planken) Die Buchhandlung wird in voll. Umfange weiterswinhrt. - Verläufige Geschäftszeit: werktage 9-12 und 14-17 Uhr